



# NEUSTÄDTER ANZEIGER



**Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen**  
und der Ortsteile: Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Langburkersdorf, Niederottendorf, Oberottendorf, Polenz, Rückersdorf, Rugiswalde

Jahrgang 24, **Freitag, den 28. Juni 2013**, Nummer 13

## Wald - und Jagdtag

3. Sächsischer Waldbesitzertag, Hobbykünstlerausstellung  
und Tag der offenen Tür in der Hofmühle Langburkersdorf



30. Juni 2013 im Schlossgelände Langburkersdorf

### Heute hier:

- \* Wald- und Jagdtag
- \* Stadtrat Juni 2013/In Wort und Bild
- \* Informationen/Glückwünsche
- \* Kulturangebote

- \* Schulen und Kindertagesstätten
- \* Aktuelle Vereinsnachrichten
- \* Bereitschaftsdienste
- \* Kirchennachrichten



An alle Schüler/-innen,  
Rentner/-innen, Hausfrauen  
und alle, die sich etwas  
dazu verdienen wollen:

Wir suchen zuverlässige

## Zeitungszusteller/-innen

für den **Neustädter Anzeiger**  
in den Ortsteilen **Polenz und Rückersdorf**.

Name: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort/Ortsteil: \_\_\_\_\_

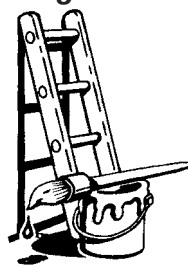
Telefon: \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_

**Dann füllen Sie diesen Coupon aus und senden diesen per Post oder per E-Mail an folgende Adresse:**

**Verlag + Druck LINUS WITTICH KG**  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)  
E-Mail: [vertrieb@wittich-herzberg.de](mailto:vertrieb@wittich-herzberg.de)

**Fachgerecht • Zuverlässig • Preiswert**



Malermeister

**Renée Pilz**

Polenztalstraße 84

01844 Neustadt/OT Polenz

Tel. 03596/5090190

Fax 03596/9389675

Funk 0172/7956672

Maler-, Tapezier- und Fußbodenlegearbeiten, Fassadengestaltung,  
kleinere Gerüstbau- und Trockenbauarbeiten

**Neustädter**  
**KÜCHENECK**  
Küchen & Badmöbel

Müller, Thomas/Winter, Uwe GbR

Dr.-Wilhelm-Kütz-Str. 16

01844 Neustadt in Sachsen

Tel. 0 35 96 / 50 18 58

[www.neustaedter-kuecheneck.de](http://www.neustaedter-kuecheneck.de)

Mo, Mi 10 - 17.30 Uhr · Di, Do, Fr 10 - 16 Uhr  
Jeden 2. und 4. Samstag im Monat 9 - 12 Uhr

- Beratung
  - Verkauf
  - Montage
- ... vom Fachmann!



- ✓ 5-Jahres-Garantie auf Elektrogeräte
- ✓ günstige Finanzierungsmöglichkeiten

**Ihr Küchenprofi  
seit 1994**

Übernehmen kostengünstig Küchenumbauten und Küchenumzüge.

4 Wochen  
für nur  
**9,95 €**

**BRING SCHWUNG  
IN DEIN LEBEN!**



**mariba**

**Fitness- & Gesundheitstraining zum Kennenlernen – Testen Sie uns!**

**Erleben Sie innerhalb von vier Wochen,  
wie sich Ihr Wohlbefinden  
und Ihre Lebensqualität steigern!**

Und wer sein Lebensgefühl erhalten möchte und schnell  
Mitglied im Mariba Fitnesspark wird, spart sogar 200,- €!

#### INKLUSIVLEISTUNGEN FÜR IHREN ERFOLG:

vielseitiges Kursprogramm | Herz-Kreislauf-  
Training | gezieltes Abnehmtraining | effektives  
Rückentraining | Tennis und Squash | 50 % Rabatt  
auf den Eintritt für Erlebnisbad und Saunaparadies |  
10 % Rabatt auf alle Leistungen im Wellness SPA

**Das Angebot gilt bis 14.7.2013.** Mariba Freizeitwelt Neustadt GmbH, Götzingerstr. 12, 01844 Neustadt i. Sa., Tel. 03596/506404, [www.mariba.eu](http://www.mariba.eu)

## Sprechzeiten/Sitzungen/Bereitschaft

### Sprechzeiten Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen

Die/ Do: 09:00-12:00 Uhr, 13:00-18:00 Uhr,  
Fr: 09:00-12:00 Uhr, außerhalb nach Vereinbarung

### Bürgermeistersprechstunde

donnerstags nach telefonischer Anmeldung unter 569201

### Rathaus

|              |          |        |
|--------------|----------|--------|
| Ämter        | Telefon: | Fax:   |
| Hauptamt     | 569210   | 569280 |
| Amt Finanzen | 569220   |        |
| Ordnungsamt  | 569230   |        |
| Bauamt       | 569260   | 569290 |

Homepage: [www.neustadt-sachsen.de](http://www.neustadt-sachsen.de)

E-mail: [stadtverwaltung@neustadt-sachsen.de](mailto:stadtverwaltung@neustadt-sachsen.de)

### Städtischer Bauhof, Berthelsdorfer Str. 41

tägl. 07:00-09:00 Uhr, Telefon: 502247, Fax: 602581

### Sitzungen

|                       |                                                               |
|-----------------------|---------------------------------------------------------------|
| Technischer Ausschuss | 02.07.2013 18:30 Uhr Rathaus                                  |
| Verwaltungsausschuss  | 05.09.2013 18:30 Uhr Rathaus                                  |
| Stadtrat              | 10.07.2013 18:30 Uhr in der<br>Neustadthalle im Götzingersaal |

Die Tagesordnungen werden durch Aushang, im Internet und im Neustädter Amtsblatt bekannt gegeben.

### Sprechstunden im Rathaus, Markt 24

**Bürgerbüro:** donnerstags 09:00-12:00 Uhr

**Anwaltliche Beratung:** donnerstags 15:30-17:30 Uhr

**Sprechst. Bürgerpolizist:** jeden 1. Dienstag im Monat  
14:00-16:00 Uhr im Rathaus

### Weitere Soziale Beratungen:

unter: [www.neustadt-sachsen.de](http://www.neustadt-sachsen.de) bzw. unter Tel. 569232

### Sprechstunde Friedensrichter:

16.07.2013, 16:00 - 17:30 Uhr, außerhalb der Sprechzeit unter  
Tel.: 501711, Schriftverkehr bitte an Schiedsstelle der Stadt Neustadt  
in Sachsen, Markt 24, 01844 Neustadt in Sachsen

**Stadtmuseum** im Malzhaus, Malzgasse 7, Tel.: 505506

**Stadtbibliothek** Goethestraße 2, Tel.: 604170

(Öffnungszeiten unter Rubrik Kultur)

### Tourismus-Servicezentrum Neustadt

J.-Sebastian-Bach-Str. 15, Tel./Fax: 501516,  
bundeseinheitl. Rufnr.: 19433, Ticket-Hotline: 587555,  
Mo, Mi, Fr: 09:00-16:00 Uhr, Di und Do: 09:00-19:00 Uhr,  
Sa: 09:00 - 11:00 Uhr  
[www.neustadthalle.de](http://www.neustadthalle.de), [touristinfo@neustadthalle.de](mailto:touristinfo@neustadthalle.de)

### Polizeistandort Neustadt

Dresdner Straße 47, Tel. 580766, Fax 580760

### Havarie - Bereitschaften

### Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereich Abwasser

Neustadt: Tel. (03596) 501434/(0175) 5215749

Sebnitz: Tel. (035971) 56775/(0175) 1672878

### ENSO-Störungsrufnummern

Erdgas (0351) 50178880 Strom (0351) 20178881

Wasser (0351) 50178882

ENSO - Servicenummer: 0800 6686868

[service@enso.de](mailto:service@enso.de), [www.enso.de](http://www.enso.de)

### Wohnungsbau- u. Wärmeversorgungsgesellschaft

**Neustadt i. Sa. mbH/ Technische Dienste Neustadt GmbH**

Obergraben 1, 01844 Neustadt Notruf: (0172) 6300798

### Wäschemangeln

Langburkersdorf/Hofmühle: Anmeldung tägl. 10:00-14:00 Uhr,

Tel. 502645, Wäscheannahme tägl. u. o. g. Uhrzeit u. Tel.-Nr.

Niederrottendorf: Anmeldung unter der Tel.-Nr. 504726

## In eigener Sache

### Juni-Hochwasser gut gemeistert



### Vielen Dank an alle Beteiligten!

An zwei Wochenenden hat das Juni-Hochwasser 2013 die Stadt, aber vor allem die Region hart getroffen. Die starken und lang anhaltenden Niederschläge hatten zur Folge, dass Katastrophenvoralarm ausgelöst werden musste und die Hochwasserstufe 3 erreicht war.

Der festgelegte Einsatzstab in unserer Stadt wurde an beiden Wochenenden gebildet und war im Gerätehaus in Neustadt tätig.

Alle Ortswehren, einschließlich des Städtischen Bauhofs, der Stadtverwaltung sowie freiwilliger Helfer, haben die Vorsorgemaßnahmen sehr konsequent umgesetzt. So wurden die Abspermaßnahmen an der Julius-Mißbach-Grundschule errichtet und die Sandsackcontainer verteilt.

Es war ein sehr gutes Zusammenspiel der Einsatzkräfte. Größere Schäden konnten so verhindert werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei allen Beteiligten bedanken. Alles lief planmäßig und weitgehend geregelt ab. Danke!

Unsere Feuerwehrkameraden waren auch über längere Zeit im Einsatzstab des Landkreises tätig. Die Ortswehren haben beim Aufräumen in den Schadensgebieten geholfen. Der Städtische Bauhof hat Verkaufsstände auf den Markt in Pirna errichtet. Auch Spenden sind bereits eingegangen.

Auch unsere durchaus aufwendigen, baulichen Maßnahmen der Gewässerunterhaltung, der Bau von Rückhaltemaßnahmen, den erfolgten Ausbau der Polenz und des Umfluters oder die Anschaffung von Hochwasserschutzanlagen haben sich sehr bewährt.

Wir wissen aber ebenfalls, dass gerade in der Gewässerunterhaltung noch umfangreiche Maßnahmen in öffentliche, aber auch in privaten Bereichen weiterhin als Aufgaben stehen und in den nächsten Jahren umgesetzt werden müssen.

Für die Unterstützung des Wiederaufbauprozesses sind natürlich Spender erforderlich. Helfen Sie den Betroffenen und spenden Sie unter

### Spendenkonto Stadt Neustadt in Sachsen

Konto: 3 000 053 378, BLZ: 850 503 00

Bank: Ostsächsische Sparkasse Dresden

Kennwort: Junihochwasser 2013

Kontoinhaber: Stadt Neustadt

Weiterhin sind auch Bareinzahlungen in der Stadtkasse zu unseren Öffnungszeiten möglich. Bei Bedarf einer Spendenquittung wenden Sie sich bitte an Tel. 03596/569 226 bzw. 228.

### Spendenkonto Landkreis Sächsische-Schweiz Osterzgebirge

Konto: 3 100 266 004, BLZ: 850 503 00

Bank: Ostsächsische Sparkasse Dresden

Kennwort: Hochwasser 2013

Kontoinhaber: Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Als Stadt werden wir den Menschen in der Region weiter zur Verfügung stehen.

*Manfred Elsner*  
Bürgermeister

## Amtliches und Informationen aus dem Rathaus

### Stadtratssitzung

am Mittwoch, dem 10.07.2013 um 18:30 Uhr in der Neustadthalle - Götzinger Saal

#### Vorläufige Tagesordnung

(Die endgültige Tagesordnung wird durch Aushang in Neustadt und den Ortsteilen sowie im Internet bekannt gegeben)

- 1 Begrüßung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- 2 Bericht des Bürgermeisters
- 3 Fragestunde der Stadträte
- 4 Fragestunde der Bürger
- 5 SR-13-440  
Durchführung einer Bewerbervorstellung für die Wahl des Bürgermeisters am 13. Oktober 2013
- 6 SR-13-445  
Vergabe eines Sanierungszuschusses im Aufwertungsgebiet „Nördliche Innenstadt“
- 7 SR-13-446  
Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe von Bauleistungen für Vorhaben aus dem Haushaltsjahr 2013
- 8 SR-13-447  
Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben „Errichtung eines Kunstrasenplatzes in Neustadt“
- 9 SR-13-448  
Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben „Neuhäuserstraße“ im Ortsteil Krumhermsdorf
- 10 IV-13-057  
Informationsvorlage zur Haushaltsrealisierung zur Mitte des Jahres 2013 und zum voraussichtlichen Ergebnis 2013

Zum öffentlichen Teil der Stadtratssitzung sind interessierte Bürger herzlich eingeladen.

*Elsner*  
Bürgermeister

### Stadtratssitzung

In der 50. Sitzung des Stadtrats am 19.06.2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### SR-13-435

**Wahl des Gemeindevwahlausschusses der Stadt Neustadt in Sachsen für die Durchführung der Bürgermeisterwahl am 13. Oktober 2013**

Der Stadtrat wählt gemäß § 9 Absatz 1 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz - KomWG) für die Durchführung der Bürgermeisterwahl am 13. Oktober 2013 folgende Bürger und Stadtbedienstete in den Gemeindevwahlausschuss der Stadt Neustadt in Sachsen:

**Vorsitzender:** Schultze, Wolfgang, Bruno-Dietze-Ring 71, 01844 Neustadt in Sachsen

**Stellvertreter:** Beyer, Frank, Belmsdorfer Straße 1 a, 01877 Schmölln-Putzkau

**1. Beisitzerin:** Schneider, Anja, Sebnitzer Straße 12, 01844 Neustadt in Sachsen

**Stellvertreterin:** Rothe, Anja, Erich-Barth-Straße 9, 01833 Stolpen

**2. Beisitzer:** Boschütz, Roland, August-Bebel-Straße 51, 01844 Neustadt in Sachsen

**Stellvertreterin:** Ullmann, Jana, Ziegeleistraße 9, 01844 Neustadt in Sachsen

**3. Beisitzerin:** Gierig, Bianca, Bahnhofstraße 6, 01844 Neustadt in Sachsen

**Stellvertreter:** Mühle, Peter, Ahornweg 26, 01844 Neustadt in Sachsen

#### SR-13-436

**Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2013**

Der Stadtrat beschließt die Aufnahme der in der Anlage aufgeführten Neustädter Bürger/innen in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018.

#### SR-13-438

**Haushalterische Einordnung von Mitteln für Straßeninstandsetzungsmaßnahmen (Winterschadensbeseitigung)**

Aufgrund der Zuweisungen aus dem Landeshaushalt (Festsetzungsbescheid vom 29.04.2013) wird die zusätzliche Einordnung der Investmittel im Ergebnishaushalt für Straßeninstandsetzungsmaßnahmen (Winterschadensbeseitigung) mit einer Gesamthöhe von 127.480,10 EUR bestätigt. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, die Vergabe der einzelnen Bauleistungen und begleitend erforderliche Planungsleistungen vorzunehmen.

#### SR-13-437

**Beschluss über das Nichterfordernis der Aufstellung eines Lärmaktionsplanes nach § 47 d BImSchG entsprechend der Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm (Umgebungslärmrichtlinie)**

Es wird vorgeschlagen, auf Grundlage der vorliegenden Dokumentation „Voruntersuchung zum Lärmaktionsplan“ vom 10.05.2013, aufgestellt durch das Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen und -systeme aus Dresden, einen Abbruch des Verfahrens über das Erfordernis der Aufstellung eines Lärmaktionsplanes nach § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) entsprechend der Richtlinie 2002/49/EG vorzunehmen. Die Empfehlung für den Abbruch des Verfahrens beruht auf den Hinweisen für die Lärmaktionsplanung nach EU-Umgebungslärmrichtlinie, herausgegeben als Informationsbroschüre für Städte und Gemeinden durch das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Sachsen im März 2013.

#### SR-13-439

**Bestätigung überplanmäßiger Auszahlungen zur Ersatzbeschaffung Mobilar Neubau Kindertageseinrichtung „Pfiffikus“**

Zur Realisierung der Maßnahme „Erstausrüstung - Neubau Kita „Pfiffikus“ werden im Haushaltsjahr 2013 überplanmäßige Auszahlungen bestätigt.

### Mieter gesucht!

#### Die Stadtverwaltung informiert

Für **Existenzgründer oder Jungunternehmer** bietet die ICN GmbH im Bürohaus Heinrich-Hertz-Straße 1 zwei Gewerberäume zu günstigen Mietkonditionen. Diese befinden sich im Erdgeschoss und sind ca. je 34,5 qm, incl. PKW-Stellplatz. Weiterhin besteht die Möglichkeit zur Mitbenutzung der Gemeinschaftseinrichtungen, wie Beratungsraum und Küche.

Interessenten melden sich bitte bei der ICN GmbH unter der Tel. (0 35 96) 50 92 32 bzw. bei der ICN GmbH, Obergraben 1 in 01844 Neustadt in Sachsen.

## Bekanntmachung

### der Betriebskosten des Jahres 2012 der Kindereinrichtungen nach § 14 Abs. 2 des Sächsischen Kindertagesstätten-gesetz der Stadt Neustadt in Sachsen

Nach § 14 Abs. 2 des Sächsischen Kindertagesstätten-gesetz sind die Gemeinden verpflichtet, bis zum 30.06. des Jahres für das vergangene Jahr die durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Einrichtungsart unter Berücksichtigung der Betreuungszeit, ihre Zusammensetzung und Deckung zu ermitteln und bekannt zu machen.

Durch die Verwaltung erfolgte die Kostenermittlung für das Jahr 2012 aller acht Kindereinrichtungen (5 Kindertageseinrichtungen und 3 Horte).

Die Stadt Neustadt in Sachsen hatte für alle Kindereinrichtungen im Jahr 2012 Ausgaben an Betriebskosten in Höhe von insgesamt 3.112.803,90 EUR im Ergebnishaushalt. Diese Kosten untergliedern sich in Personalkosten in Höhe von 2.456.456,03 EUR sowie in Sachkosten in Höhe von 656.347,87 EUR.

Unsere Kindereinrichtungen befinden sich in kommunaler sowie freier Trägerschaft. Es werden insgesamt 79 staatlich anerkannte Erzieherinnen beschäftigt sowie zusätzlich Mitarbeiterinnen in berufsbegleitender Ausbildung, Hausmeister und geringfügig Beschäftigte.

Die Auslastung der Kindereinrichtungen zum gegenwärtigen Zeitpunkt sieht wie folgt aus:

|                    | Belegung<br>Stand: 06/13 | Kapazität lt.<br>Betriebsplan |
|--------------------|--------------------------|-------------------------------|
| Krippenkinder      | 124                      | 153                           |
| Kindergartenkinder | 384                      | 400                           |
| Hort               | 330                      | 395                           |

Im vergangenen Jahr wurden Baumaßnahmen mit einem erheblichen Investitionsvolumen in den Kindereinrichtungen realisiert:

- Kindereinrichtung „Hohwaldbienen“ OT Berthelsdorf: Erneuerung Dach, Fassade sowie beide Eingangsbereiche, Erneuerung der gesamten Elektrik sowie brandschutztechnische Maßnahmen, malermäßige Instandsetzung im gesamten Gebäude
- Beginn mit dem Neubau der Kindereinrichtung „Piffikus“ mit 120 Plätzen
- Kindereinrichtung „Knirpsenland“ Sanierung des Kellerzuganges im Krippenbereich
- Sanierung der Außenanlagen im hinteren Bereich der GS Oberottendorf einschl. neuer Spielgeräte

Nachfolgend die Bekanntmachung der ermittelten Betriebskosten der Kindereinrichtungen des Jahres 2012:

## Bekanntmachung

nach §14 Abs. 2 Sächs.KitaG - der Gemeinde Neustadt in Sachsen für das Jahr 2012

### 1. Kindertageseinrichtungen

#### 1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

|                                     | Betriebskosten je Platz |                            |                    |
|-------------------------------------|-------------------------|----------------------------|--------------------|
|                                     | Krippe 9 h<br>in EUR    | Kindergarten<br>9 h in EUR | Hort 6 h<br>in EUR |
| <b>erforderliche Personalkosten</b> | 590,50                  | 272,54                     | 159,43             |
| <b>erforderliche Sachkosten</b>     | 157,78                  | 72,82                      | 42,60              |
| <b>erforderliche Betriebskosten</b> | 748,28                  | 345,36                     | 202,03             |

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

### 1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat Stadt Neustadt

|                                                   | Krippe 9 h<br>in EUR | Kindergarten<br>9 h in EUR | Hort 6 h<br>in EUR |
|---------------------------------------------------|----------------------|----------------------------|--------------------|
| <b>Landeszuschuss</b>                             | 150,00               | 150,00                     | 100,00             |
| <b>Elternbeitrag (ungekürzt)</b>                  | 165,00               | 95,00                      | 55,00              |
| <b>Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)</b> | 433,28               | 100,36                     | 47,03              |

### 1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

#### 1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

|                       | Aufwendungen in EUR |
|-----------------------|---------------------|
| <b>Abschreibungen</b> | 1.783,42            |
| <b>Zinsen</b>         | 483,84              |
| <b>Miete</b>          | 330,90              |
| <b>Gesamt</b>         | 2.598,16            |

#### 1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

|               | Krippe 9 h<br>in EUR | Kindergarten 9 h<br>in EUR | Hort 6 h<br>in EUR |
|---------------|----------------------|----------------------------|--------------------|
| <b>Gesamt</b> | 7,49                 | 3,46                       | 2,02               |

## 2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

### 2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat

|                                                                                                                                                    | Kindertagespflege 9 h<br>in EUR |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson | Keine                           |
| durchschnittlicher Erstattungsbeitrag für Beiträge zur Unfallversicherung                                                                          |                                 |
| durchschnittlicher Erstattungsbeitrag für Beiträge zur Altersversicherung                                                                          |                                 |
| = Aufwendungsersatz                                                                                                                                |                                 |

### 2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

|                                  | Kindertagespflege 9 h<br>in EUR |
|----------------------------------|---------------------------------|
| <b>Landeszuschuss</b>            |                                 |
| <b>Elternbeitrag (ungekürzt)</b> |                                 |
| <b>Gemeinde</b>                  |                                 |

Neustadt in Sachsen, 11.06.2013

*Elsner*

Elsner  
Bürgermeister



## Bekanntmachung

### über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste

Wahl der Schöffen und Schöffen der Stadt Neustadt in Sachsen für die Amtszeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2018 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Pirna und den Strafkammern des Landgerichts Dresden

Der Stadtrat der Stadt Neustadt in Sachsen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 19. Juni 2013 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen und Schöffen für das Landgericht Dresden und das Amtsgericht Pirna gefasst. Die Liste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit von **Montag, den 1. Juli 2013 bis Dienstag, den 9. Juli 2013** in der Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen, Markt 1 - Zimmer 24, während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

**Mo./Mi./Fr. 09:00 - 12:00 Uhr**

**Di./Do. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr**

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist bei der Stadtverwaltung Neustadt oder dem Amtsgericht Pirna schriftlich oder zu Protokoll Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen wurden, die nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Neustadt in Sachsen, 20. Juni 2013

Elsner  
Bürgermeister



## In Wort und Bild

### Bürgermeister begrüßte Gäste in Neustadt in Sachsen

#### Georgische Delegation zu Besuch

Anfang Juni 2013 besuchte eine Delegation aus Georgien die Stadt Neustadt in Sachsen. Die Gäste, Vertreter der Regierung, verbrachten eine Woche in Sachsen und wollten ursprünglich das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in Pirna besuchen. Aufgrund der dortigen Hochwassersituation konnte dieser Termin nicht wahrgenommen werden und wurde deshalb nach Neustadt verlegt. Der Bürgermeister stellte ihnen unsere Stadt vor, berichtete über die wirtschaftliche Entwicklung sowie über die politischen Strukturen Sachsens und gab einen Überblick über den Aufbau der kommunalen Verwaltungen. Ein weiteres Thema war die Abwasserentsorgung und die Trinkwasserversorgung in der Region. Als Vorsitzender des Zweckverbandes Trinkwasserversorgung Pirna/Sebnitz legte der Bürgermeister die Fragen der kommunalen Aufgabenverteilung dar. Die Gäste zeigten sehr viel Interesse und waren begeistert.



Der Bürgermeister mit der georgischen Delegation vor dem Rathaus

### CSU-Senioren-Union unternahm 3-tägige Tagesfahrt in unsere Stadt

Jedes Jahr unternimmt die CSU-Senioren-Union aus dem bayrischen Donauwörth eine mehrtägige Tagesfahrt. Ziel der ca. 60 Senioren in diesem Jahr war Neustadt in Sachsen. Im Rahmen des Besuchs fand auch eine Begrüßungsstunde mit dem Bürgermeister und Vertretern der CDU-Fraktion (Matthias Mews und Roland Boschütz) statt. Neben der Präsentation unserer Stadt gab es einen regen Erfahrungsaustausch mit vielen Fragen. Die Senioren waren von unserer Stadt und der Umgebung sehr begeistert. „Dass es hier so schön ist, hätten wir niemals gedacht“, äußerte Theodor Meyer, der Leiter der Gruppe.

### Orientierungsläufer waren wieder unterwegs

Vor einem Jahr war Neustadt in Sachsen zum ersten Mal Austragungsort für einen Sprint-Orientierungslauf. Am 9. Juni 2013 fand dieser Wettkampf erneut hier statt. Zahlreiche Sportler aus Sachsen suchten nach versteckten Posten. Diesmal war es ein Wertungslauf bei der „Deutschen Parktour 2013“ mit zwei Läufen, deren Laufzeiten addiert wurden. So absolvierten die Teilnehmer am Vormittag im Gebiet Heinrich-Heine-/Maxim-Gorki-Straße und am Nachmittag im Stadtzentrum ihren Streckenlauf.



Orientierungsläufer in Neustadt in Sachsen, Foto: Gunther Gräfe

### Baumaßnahmen

#### Kindertagesstätte „Pfiffikus“

Anfang Juni wurden die Rohbau- sowie Dachdeckerarbeiten am Süd- und Nordflügel fertig. Gegenwärtig erfolgen die Herstellung der Flachdachabdichtungen, der Einbau der Fensterelemente sowie der Innenausbau, der aufgrund der starken Durchfeuchtung des Gebäudes durch den anhaltenden Regen erst am 17. Juni begann. Am 14. Juni 2013 wurde ein kleines Richtfest gefeiert. Der Fertigstellungstermin ist für Ende November 2013 vorgesehen.



Neubau der Kindertagesstätte „Pfiffikus“, Foto: Werner Thalheim

### Großer Saal in der Neustadthalle wird renoviert

Der große Saal der Neustadthalle wird ab Mitte Juli renoviert. Die Leistungen wurden ausgeschrieben. Gegenwärtig erfolgt die Angebotsauswertung. Aufgrund von zusätzlichen Fördermöglichkeiten hat der Stadtrat die Finanzmittel für der Rekonstruktion des großen Saals für das Jahr 2013 zusammen-gefasst. So können unter Einbeziehung der zu erwartenden Fördermittel immerhin 120 TEUR eingesetzt werden. Dazu gehören:

- Erneuerung der Parkettoberfläche mit immerhin 345 qm
- malermäßige Erneuerung
- neue Verdunklungsvorhänge, die schwer entflammbar sind (20 Stück)
- Bodenbelagserneuerung im 2. OG
- neue elektroakustische und lichttechnische Anlage.

Die Umsetzung erfolgt bis Mitte August 2013. Danach steht der große Saal in einem neuen Outfit wieder zur Verfügung.

### Ausbau der „Oberdorfstraße“ im OT Rückersdorf

Im Zuge der Winterschadensbeseitigung werden die Fahrbahn und der Gehwegbereich mit den entsprechenden Entwässerungseinrichtungen wieder hergestellt. Der Baubereich erstreckt sich von der Zufahrt (Autoservice Schirmmacher) bis zum Ortsausgang in Richtung Lauterbach. Auf Grund größerer Schäden wird ein bestehender Durchlass DN 1000 erneuert. Die Submission fand am 13.06.2013 statt. Nach Auswertung der Angebote wird die Baumaßnahme zeitnah, aber spätestens am 22. Juli 2013, beginnen und soll bis 17. August abgeschlossen werden.

### Neues Spielgerät am LIDL-Parkplatz

Mitte Juni bauten die Mitarbeiter vom Städtischen Bauhof ein neues Spielgerät am Parkplatz beim LIDL-Verkaufsmarkt auf. Die alte Anlage war in die Jahre gekommen und nicht mehr TÜV-tauglich.



Die Kinder freuen sich über das neue Spielgerät am LIDL-Parkplatz

### Mittelweg Polenz fertig gestellt

Ab 14. Juni 2013 ist der Mittelweg in Neustadts Ortsteil Polenz wieder öffentlich nutzbar und für den Verkehr freigegeben. So wurde die Regenentwässerung der Straße komplett neu errichtet, vorbereitende Maßnahmen für die Regenentwässerung der angrenzenden Feldflächen umgesetzt und abschließend eine neue Fahrbahnoberfläche mit Asphalt eingebaut.

Die Gesamtlänge der rekonstruierten Strecke beträgt ca. 1200 m. Für die Anwohner wird damit ein lang gehegter Wunsch erfüllt. Das Gesamtvorhaben wurde durch das Land gefördert. Bereits beim Juni-Hochwasser in den letzten Tagen haben sich die Baumaßnahmen bewährt.

### Rekonstruktion Brücke Maxim-Gorki-Straße

Eins der umfangreichsten Bauvorhaben bei der Erneuerung der Infrastruktur ist in die Realisierungsphase getreten. Aufgrund des bautechnischen Zustands mussten die technischen Maßnahmen verändert werden, was nur Vollsperrung möglich ist. Die Vollsperrung ist bis 13. September 2013 notwendig. Die Umleitungsstrecke über den Mittelweg Polenz wurde hergestellt. Für die Anwohner ist das sicher eine Belastung. Wir bitten um das Verständnis. Die Fußgängerbrücke wurde freigegeben, so dass die Erreichbarkeit der Innenstadt gegeben ist.



Vollgesperrte Maxim-Gorki-Brücke mit Fußweg (links im Bild)

**Die nächste Ausgabe erscheint am  
Freitag, dem 12. Juli 2013**

**Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist**

**Donnerstag, der 4. Juli 2013**

Anzeige

**SUZUKI**

Way of Life!

**Motorrad- und Quadprofi**

**Sturm**

Auto und Motorrad

Bischofswerdaer Str. 66  
01844 Neustadt/Sa.  
03596/603134

[www.fahrzeuge-sturm.de](http://www.fahrzeuge-sturm.de)

## Pfarrer Klipphahn verlässt Neustadt in Sachsen

Am 16. Juni 2013 verabschiedete sich die Kirchgemeinde von Pfarrer Karsten Klipphahn. Mehr als 15 Jahre war er in Neustadt in Sachsen als Pfarrer der evangelisch-lutherischen Kirche tätig. Am 1. Juli übernimmt er auf eigenem Wunsch eine Pfarrstelle im Vogtland. „In der evangelischen Kirche ist es üblich, nach zehn Jahren den Dienstort zu wechseln - jetzt ist die beste Zeit dazu“, so der Pfarrer. Viele Christen kamen

zu diesem Anlass in die gefüllte Kirche. Sie verabschiedeten sich mit vielen Erinnerungsgeschenken und mit einem umfangreichen kulturellen Programm. Auch der Bürgermeister Manfred Elsner dankte ihm persönlich für seine Tätigkeit als Pfarrer sowie für sein Engagement in der Kirchgemeinde und in unserer Stadt. Er wünschte ihm alles Gute, vor allem Gesundheit und einen guten Start in der neuen Pfarrstelle.



Bürgermeister Elsner überreicht Pfarrer Klipphahn mit Ehefrau Annelie ein Abschiedsgeschenk zur Erinnerung an die Zeit in Neustadt in Sachsen, Foto: Jan Linke



Menschenrettung aus früheren Zeiten, mit der Schubkarre



und mit dem Fahrrad, Foto: ASB

## Kostenlose Antragstellung und Beratung

in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin:

Montag, 1. Juli 2013, 12:00 - 14:00 Uhr, Markt 24 in 01844 Neustadt in Sachsen

## Hallenschließung

während der Sommerferien 2013

Die Neustädter Turnhallen einschl. Sportforum sind während der Sommerferien in der Zeit vom 15.07. - 25.08.2013 geschlossen. Evtl. Sondernutzungen sind bei der Stadtverwaltung, Sachgebiet Kultur-Jugend-Freizeit, Telefon: 03596 569246, E-Mail: [petra.rodig@neustadt-sachsen.de](mailto:petra.rodig@neustadt-sachsen.de), zu beantragen.

## Information der Stadtkasse

Sehr geehrte Steuerzahler, am 1. Juli 2013 werden für alle Jahreszahler die **Grundsteuer und Hundesteuer** zur Zahlung fällig.

Diejenigen Steuerzahler der Stadt Neustadt in Sachsen und Ortsteile Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Langburkersdorf, Niederottendorf, Oberottendorf, Polenz, Rugiswalde und Rückersdorf, die noch nicht am vorteilhaften Abbuchungsverfahren teilnehmen, bitten wir, die fällige Steuer unter Angabe des Kassenzzeichens auf das Konto der Stadt Neustadt in Sachsen bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden:

**Konto Nr.: 3000 053 378, BLZ: 850 503 00**

**IBAN: DE74 8505 0300 3000 0533 78**

**SWIFT-BIC: OSDDDE81XXX**

oder in der **Stadtkasse Neustadt in Sachsen, Markt 1, Zimmer 1a, 01844 Neustadt in Sachsen** einzuzahlen.

**Sprechzeiten der Stadtkasse:**

Dienstag und Donnerstag von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr, Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr.

**Hinweis:**

Die Erklärung zur Teilnahme am Abbuchungsverfahren kann jederzeit auf Vordruck oder auch formlos erfolgen. Das entsprechende Formular finden Sie auch im Internet unter [www.neustadt-sachsen.de](http://www.neustadt-sachsen.de).



## ASB feierte 125 Jahre Bestehen in Deutschland

Der Neustädter Ortsverband feierte am 15.06.2013 mit einem Familienfest das 125-jährige Bestehen des Arbeiter-Samariter-Bundes in Deutschland. Für Interessierte war das auf drei Geschosse aufgestockte Verwaltungsgebäude geöffnet, in der neuen Geschäftsstelle konnte man sich bei einem Rundgang über die Geschichte unserer Einrichtungen und des ASB allgemein informieren.

Von 14:00 bis 18:00 Uhr standen bei strahlendem Sonnenschein den zahlreichen Gästen viele Unterhaltungsmöglichkeiten offen, wie z. B. Druckluftorchester, Überschlagsimulator, Kinderchallenge, Kinderschminken, Farboxperimente, Kneipp-Karussell, Kutschfahrten, Ponyreiten und vieles mehr. Auch das Ver-

pflungsangebot ließ keine Wünsche offen, für jeden Geschmack war etwas dabei. Höhepunkt der Veranstaltung war die Große Auslosung der Tombola. Insgesamt wurden 16 Preise für Kinder und 12 Preise für Erwachsene verlost.

Der Erlös des Losverkaufs wird den Hochwasseropfern zur Verfügung gestellt. Wir freuen uns über 1.141 EUR. Herzlichen Dank.

Wir bedanken uns bei Allen, die uns mit tollen Preisen für die Tombola unterstützt haben, bei allen Firmen und Personen, die mit ihren Angeboten unser Fest bereicherten sowie bei allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

ASB OV Neustadt/Sachsen e. V.

**Herzlichen Glückwunsch!**  
**Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 28.06. - 11.07.2013**  
**Geburtstag haben, alles Gute und beste Gesundheit!**

**aus Neustadt in Sachsen**

zum 99.:  
 05.07. Rudi Knobloch  
 zum 96.:  
 29.06. Ruth Wünsche  
 zum 94.:  
 06.07. Hans Thieme  
 11.07. Elsa Richter  
 zum 92.:  
 01.07. Elfriede Heitmann  
 zum 91.:  
 10.07. Irmgard Paul  
 zum 90.:  
 04.07. Ruth Münch  
 zum 87.:  
 09.07. Helfrid Schittelkop  
 zum 86.:  
 09.07. Gottfried Rasche  
 zum 85.:  
 09.07. Gottfried Fritzsche  
 09.07. Ruth Pröwig  
 zum 82.:  
 04.07. Horst Grothe  
 09.07. Werner Friemel  
 zum 81.:  
 01.07. Horst-Dieter Förster  
 zum 78.:  
 01.07. Horst Hille  
 zum 77.:  
 02.07. Gerhard Schöne  
 zum 76.:  
 30.06. Günter Heinrich  
 01.07. Dieter Walter  
 05.07. Katharina Filips  
 05.07. Burkhard Illig

**zum 75.:**

29.06. Dieter Kühn  
 30.06. Werner Waurich  
 01.07. Johanna Böhme  
 03.07. Monika Beyer  
 03.07. Gerlinde Petters  
 04.07. Reiner Böhme  
 10.07. Irmgard Körbitz  
 11.07. Irmhild Berger  
 zum 74.:  
 02.07. Hannes Maatz  
 04.07. Klaus Niesar  
 05.07. Rosemarie Kühn  
 11.07. Siegfried Schubert  
 zum 73.:  
 05.07. Gisela Haack  
 08.07. Wanda Neumann  
 11.07. Günter Hultsch  
 zum 72.:  
 10.07. Dieter Kastner  
 10.07. Renate Konrad  
 zum 71.:  
 04.07. Christa Kretzschmar  
 04.07. Inge Schneider  
 zum 70.:  
 30.06. Klaus Schaffrath  
 08.07. Heidrun Hedrich

**aus Berthelsdorf**

zum 70.:  
 30.06. Bernd Nitsche

**aus Krumhermsdorf**

zum 88.:  
 29.06. Käte Linke

**aus Langburkersdorf**

zum 85.:  
 03.07. Gertrud Höke  
 zum 83.:  
 08.07. Johann Bischof  
 zum 81.:  
 03.07. Gotthard Schöne  
 10.07. Rudolf Meißner  
 zum 80.:  
 10.07. Kurt Hemschik  
 zum 78.:  
 07.07. Erwin Bartsch  
 zum 76.:  
 04.07. Helmi Goßmann  
 zum 74.:  
 07.07. Manfred Glaß  
 08.07. Horst Weise  
 zum 73.:  
 10.07. Rainer Hille  
 zum 72.:  
 28.06. Jutta Pfeiffer  
 zum 71.:  
 09.07. Karl Elz  
 zum 70.:  
 29.06. Wolfgang Nawrath  
 07.07. Lothar Schröder

**aus Niederottendorf**

zum 85.:  
 03.07. Helga Hartig  
 zum 83.:  
 30.06. Brigitta Rasche  
 zum 73.:  
 02.07. Helga Marschner  
 03.07. Ursula Mann

**aus Oberottendorf**

zum 74.:  
 11.07. Brigitte Raum  
 zum 72.:  
 05.07. Rosemarie Scholz

**aus Polenz**

zum 87.:  
 06.07. Helene Haußmann  
 11.07. Anna Pchalek  
 zum 76.:  
 06.07. Werner Gebhardt  
 zum 74.:  
 02.07. Regina Hillme  
 zum 72.:  
 06.07. Erika Pisko  
 zum 71.:  
 01.07. Anita Kranz  
 zum 70.:  
 03.07. Frank Wittig

**aus Rückersdorf**

zum 71.:  
 06.07. Elfriede Heinrich

**aus Rugiswalde**

zum 71.:  
 02.07. Renate Schuster  
 zum 70.:  
 03.07. Margot Frenzel

Geheiratet haben

*Matthias Schinke und Frau Silvia, geb. Maack*  
 aus Langburkersdorf am 15. Juni 2013



Anzeige

## TL Tischler GmbH

**Fenster • Türen • Rollläden**  
**in Holz und Kunststoff**



**aus eigener**  
**Fertigung**



☎ 03 50 21/6 86 25 • Fax 03 50 21/6 86 39  
 Kleiner Weg 1 • 01824 Königstein

Internet: [www.tischler-koenigstein.de](http://www.tischler-koenigstein.de) • e-mail: [Tischler-Koenigstein@t-online.de](mailto:Tischler-Koenigstein@t-online.de)

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

**Fragen zur Werbung? (01 71) 3 14 75 42**

Ihr Medienberater  
**Matthias Riedel**  
 berät Sie gern. [matthias.riedel@wittich-herzberg.de](mailto:matthias.riedel@wittich-herzberg.de)

## Kulturinformationen

### Stadtmuseum

im Malzhaus, Malzgasse 7  
Telefon: (03596) 505506

Mo. geschlossen  
Di. - Do. 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr  
Fr. 10:00 - 12:00 Uhr  
Sa., So. und feiertags 14:00 - 17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

**Sonderausstellung „FORTSCHRITT in Neustadt“ bis August 2013**

### Stadtbibliothek

Goethestraße 2  
Tel.: (03596) 604170

#### Öffnungszeiten

Mo. 13:00 - 16:00 Uhr  
Di. 10:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr  
Mi. geschlossen  
Do. 10:00 - 12:00 und 13:00 - 19:00 Uhr  
Fr. 10:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr



### Veranstaltungstipps

#### Sommer in der Neustadthalle!

Eintritt frei, außer Puppentheater

#### SonntagsKaffeeKonzert im KUGELgarten

**30.06./07.07./21.07.**

15 - 17:00 Uhr mit der Kapelle Vilém Pfeffer (bei Regen Ausfall)

#### 25.06. Puppentheater in der Neustadthalle

10:00 Uhr Männels Lutziges Puppentheater spielt „Der gestiefelte Kater“ (ab 3 Jahre)

### Veranstaltungen des Neustädter Kultursommers 2013

#### 29.07. Sport-Spiel-Spaß im KUGELgarten

09 - 11:00 Uhr Wett- und Geschicklichkeitsspiele, Sprung- und Ballspiele ...

#### 30.07. Puppentheater in der Neustadthalle

10:00 Uhr „Die drei Schweinchen“ - fundus-Marionetten-dresden (ab 3 Jahre)

#### 30.07. Lagerfeuerromantik im KUGELgarten

ab 20:00 Uhr mit Rock- und Popsongs des Duos „Himmel & Erde“ aus Limbach-Oberfrohna (Eintritt frei)

#### 31.07. Konzert mit „Placebo Flamingo“ im KUGELgarten

20:00 Uhr Micha Winkler (Elektro-Posaune/Vocal), Thomas Kreibich (Orgel), Matthias Macht (Drums Antique) Eintritt frei

#### 01.08. Unterhaltungsnachmittag für Senioren

**02.08.**

**Sommer-Open-Air-Party mit der „Old Friends Band“** aus Neustadt  
ab 21:00/Einlass ab 19:00 Uhr/Eintritt frei/  
bei Regen Ausfall

**03.08.**

**Sommer-Theater-Open-Air mit dem Theatre Libre aus Sebnitz**

21:00 Uhr

„Fortsetzung folgt - dies und das“ - das Beste aus 10 Jahren Programm  
Eintritt frei/bei Regen Ausfall

**04.08.**

14 - 18:00 Uhr

#### 1. Neustädter KULTURMEILE

Offene Türen und viele Aktionen Neustädter Institutionen, Kultur- und Freizeit-Einrichtungen, im KUGELgarten: Mediterranes Flair vom Feinsten mit der Gruppe „Salon Pernot“ aus Halle; dazwischen 16.00 „Max und Moritz“ gespielt vom Kurtheater Dresden

Alle Veranstaltungen immer aktuell unter [www.neustadthalle.de](http://www.neustadthalle.de).

### Wald- und Jagdtag

**am 30. Juni 2013 von 10:00 - 18:00 Uhr im Schlossgelände Langburkersdorf**



#### 3. Sächsischer Waldbesitzertag

Am 30. Juni 2013 findet der traditionelle Wald- und Jagdtag gemeinsam mit den 3. Sächsischen Waldbesitzertagen statt. Veranstalter sind das Sächsische Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), der Staatsbetrieb Sachsenforst (Forstbezirk Neustadt), der Jagdverband Sächsische Schweiz e. V. sowie der Förder- und Heimatverein Schloss Langburkersdorf e. V. Um 10:00 Uhr eröffnen Vertreter des SMUL, der Geschäftsführer von Sachsenforst Prof. Dr. Hubert Braun, der Bürgermeister von Neustadt in Sachsen Manfred Elsner und der Forstbezirksleiter Uwe Borrmeyer die Veranstaltung.

Wald und Waldbesitzer stehen dieses Jahr im Vordergrund. Interessante Ausstellungen, Vorträge und Vorführungen bringen den Waldbesitzern und Besuchern die vielfältigen Aufgaben, die mit dem Besitz von Wald verbunden sind, näher.

Im Schloss kann man Vorträge über Waldbewertung, Forst- und Naturschutz und über die Folgen des Klimawandels im Wald hören. Vorträge zu Wildtiermonitoring und Jagdwaffenkunde runden das Programm ab. Auf der Bühne werden Jagdhornklänge, Chormusik, Jagdhundevorführungen und eine Falknerschau für Unterhaltung sorgen.

Für das leibliche Wohl sorgen die Jagdpächtergemeinschaft Langburkersdorf/Rugiswalde, die Wildgaststätte „Knochenmühle“ u. v. m. Außerdem gibt es Bastelstraße, Pilzberatung, Hochseilgarten vom Kletterwald Königstein, Waldmärchen und Kinderkarussell sowie Wildprodukte.



#### Hobbyausstellung in der Kulturscheune

In der Kulturscheune stellen 32 Hobbykünstler ihre zahlreichen und interessanten Exponate aus. Darunter werden viele „alte Hasen“ mit neuen Exponaten aber auch neue Angebote, wie Tiffany-Glastechnik, Floristik, Bilder und Handarbeiten zu sehen sein. Die Hobbykünstlerausstellung hat sich in den vergangenen Jahren herumgesprochen. Die Aussteller kommen bis aus Dresden, Pulsnitz, Rammenau, aber natürlich hauptsächlich aus unserer Region. Lassen Sie sich vor Ort verzaubern, wenn die

Handwerkskünste live gezeigt werden und eine Malerin ihre Technik vorführt.



### Ausstellung in der Hofmühle Langburkersdorf

„Bäuerliches Leben in Haus, Hof und Feld“ in der Hofmühle

Der Förder- und Heimatverein Schloss Langburkersdorf e. V. öffnet wieder für alle Interessierten die Tore der Hofmühle Langburkersdorf, Raupenbergstr. 6 (unweit vom Schlossgelände) zu einem Tag der Offenen Tür und lässt die Besucher Einblicke in das Leben vergangener Zeiten gewähren.

**Wir laden Sie recht herzlich zu diesen Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihren Besuch!**

## Veranstaltungen

### Monat Juli

bis 25.08.

Sonderausstellung im Stadtmuseum „Fortschritt in Neustadt“

06.07.

- 9. Neustädter Stadtmeisterschaft im Skat

- Wanderung zu den Kreckwitzer Höhen-Doberschütz-Klein Bautzen

- Sommerfest im Freibad Neustadt

07.07.

Öffentliche Wanderung im Hohwaldgebiet

13.07.

Badfest im Waldbad Polenz

16.07.

Briefmarkentauschveranstaltung im Bürgergarten

19. - 20.07.

Dorffest Krumhermsdorf

20.07.

- Wanderung durch die Dresdner Heide und zurück

- Lesung und Konzert im Stadtmuseum

27.07.

Feuerwehrtag im Gerätehaus Neustadt

29.07. - 04.08.

Kultursommer 2013 in der Stadt Neustadt

## FORTSCHRITT in Neustadt

Seit Ende Mai ist im Stadtmuseum Neustadt die Ausstellung „FORTSCHRITT in Neustadt“ zu sehen.

Neben 19 ausgewählten Text- und Bildtafeln zur Entstehung des Kombines Fortschritt und seiner Entwicklungsgeschichte sowie den sozialen Auswirkungen auf die Stadt Neustadt sind auch zahlreiche Objekte zu sehen. So zeigen z. B. mehrere Bilder Rahmen Ereignisse der Betriebsfestspiele. Viele Neustädter erinnern sich sicher noch an die fast spektakuläre Landung des Hubschraubers mit Adi von „Mach mit, Mach nach, Machs besser!“ oder

an den Auftritt von Heinz Fülfe, besser bekannt als Taddäus Punkt mit seinem Hund Struppi. Natürlich sind Modelle ein wichtiger Teil der Ausstellung, das Glanzstück ist ein funktionstüchtiges Modell eines Schwadmähers.

Zu sehen sind auch diverse Fortschrittwerbartikel, Werbematerial zu den hergestellten Geräten und verschiedene Auszeichnungen, die das Kombinat erhalten hat, darunter auch das Banner der Arbeit.

Die Ausstellung ist zu den gewohnten Öffnungszeiten noch bis zum 25.08.2013 im Stadtmuseum zu sehen.



## Nachrichten aus Schulen und Kindertagesstätten



### News aus der Schillerschule

**Diesmal waren es fast 107 Tonnen!**

Und wieder wurde die Traumgrenze von 100 Tonnen Altpapier durch die Schilleraner geknackt. Mit genau **106.500 kg** wurde das Ergebnis der letztjährigen Frühjahrssammlung noch um 5 Tonnen übertroffen. Wieder einmal bewiesen die Schüler mit ihren Familien, wozu sie bei schulischen Aktionen fähig sind. Dafür ein großes Dankeschön! Die 106.500 kg ergeben ein durchschnittliches Sammelergebnis von 232 kg pro Schüler/Lehrer. In der Klassenwertung kam es dabei zur „Wachablösung“. Die in den letzten Jahren dominante Klasse 10a wurde diesmal geschlagen von der Klasse 8c, die 9.341 kg sammelte (durchschnittlich 389 kg pro Schüler!). Die 10a landete diesmal nur auf Platz 4. Den

Löwenanteil daran hatte erneut Franz-Robert Päßler, der mit 2.431 kg zum wiederholten Mal „Altpapierkönig“ wurde. Insgesamt 8 Schüler schafften es, die Tonnengrenze zu überschreiten. Bei den Lehrern und technischen Kräften gewann zum zweiten Mal Frau Hohlfeld, diesmal mit 829 kg. Doch nicht nur die Spitzenergebnisse der besten Sammler führten zu dem ausgezeichneten Gesamtergebnis, auch die hohe Beteiligung von fast 92,4 % aller Schüler und Lehrer war wieder bemerkenswert.

Von dem Erlös werden wir dieses Jahr 500 EUR für die Flutopfer unseres Landkreises auf das Spendenkonto der Stadt Neustadt überwei-

# Krumhermsdorfer Dorffest

## 19.-20. Juli 2013

|                     |                  |                                                                                  |
|---------------------|------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Fr. 19. Juli</b> | <b>19.00 Uhr</b> | <b>Bierprobe mit Disco und Wettkampf</b><br>»Krumhermsdorf sucht den Nagelkönig« |
|                     | <b>21.30 Uhr</b> | <b>Lampionumzug</b>                                                              |
| <b>Sa. 20. Juli</b> | <b>9.30 Uhr</b>  | <b>Beginn der 5. Kutschenrundfahrt</b>                                           |
|                     | <b>11.00 Uhr</b> | <b>Begrüßung der Kutschen durch den Bürgermeister auf dem Neustädter Markt</b>   |
|                     | <b>14.00 Uhr</b> | <b>Kindernachmittag im Park mit vielen kostenlosen Überraschungen</b>            |
|                     | <b>14.30 Uhr</b> | <b>Kaffeetrinken mit Silke Fischer, Radial und Humorist »Hubertus«</b>           |
|                     | <b>16.30 Uhr</b> | <b>Siegerehrung der Kutschenrundfahrt</b>                                        |
|                     | <b>20.00 Uhr</b> | <b>Tanz mit Radial</b>                                                           |

Die Krumhermsdorfer Vereine freuen sich auf Ihren Besuch

sen. Auch die Abschlussdisco am vorletzten Schultag in der Kulturscheune wird wieder vollständig vom Altpapiergeld finanziert. Natürlich erhält jede Klasse ihren Anteil vom „Ku-

chen“ in die Klassenkasse und auch die besten Einzelsammler erhalten wie gewohnt Prämien in Form von Gutscheinen für selbst gewählte Geschäfte.

### Die 10 besten Einzelsammler:

| Platz | Kl. | Name     | Vorname      | Gesamt   |
|-------|-----|----------|--------------|----------|
| 1     | 10a | Päßler   | Franz-Robert | 2.431 kg |
| 2     | 5a  | Boden    | Richard      | 2.194 kg |
| 2     | 8c  | Boden    | Konrad       | 2.194 kg |
| 4     | 8b  | Mießbach | Oliver       | 1.278 kg |
| 5     | 6a  | Schiekel | Lukas        | 1.073 kg |
| 6     | 5c  | Kriedel  | Sarah        | 1.062 kg |
| 7     | 7a  | Meißner  | Paul         | 1.040 kg |
| 8     | 6b  | Oppel    | Michelle     | 1.009 kg |
| 9     | 9b  | Skornia  | Nora         | 976 kg   |
| 10    | 6a  | Heuer    | Lilly-Louise | 936 kg   |

### Spende für Flutopfer

Das Hochwasser im Juni verursachte in unserem Landkreis wieder verheerende Folgen für viele Familien, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Um die größte Not zu lindern, entschlossen sich die Schü-

ler und Lehrer unserer Schule, aus dem Erlös der 2. Altpapier-sammlung insgesamt **500 EUR** zu spenden. Das Geld wurde auf das von der Stadtverwaltung Neustadt eingerichtete Spendenkonto überwiesen.

### Fluthilfe durch Schüler und Eltern

Zur Beseitigung der enormen Flutschäden, vor allem im Elbtal, sind viele Hände notwendig. „Warum sollten wir nicht auch helfen?“, fragten sich die Schüler der Klasse 9 c unserer Schule, zumal auch die Klassenleiterin Frau Schäfer selbst in Stadt Wehlen betroffen war. Und so organisierten die Schüler über ihre Eltern den Transport ins Katastrophengebiet. Frau Wilke, Herr Wittig und Herr Bartsch übernahmen

bereitwillig diese Aufgabe. Und nicht nur das. Gemeinsam mit den Schülern packten sie tüchtig bei den Aufräumarbeiten mit zu. Spontan bedankte sich vor Ort der Wehlener Bürgermeister Herr Tittel für die unerwartete Hilfe der Neustädter. Auch die Schulleitung möchte sich ganz herzlich bei den Schülern und Eltern für ihren Einsatz bedanken.

*Klaus Anders, Schulleiter*



## Julius-Mießbach-Grundschule

### Die Waldjugendspiele

Am 29. Mai nahmen alle dritten Klassen unserer Schule an den Waldjugendspielen teil. Bei traumhaftem Wetter liefen wir zum Wald am Bruno-Dietze-Ring. Da angekommen, frühstückten wir erst einmal. Die Oberottendorfer Schüler kamen auch. Danach wurden die Kinder in Gruppen aufgerufen. Die Gruppen meiner Klasse hießen Igel und Hirsch. Der Forst hatte viele schöne Spiele vorbereitet, wie zum Beispiel ein Tastspiel, bei dem wir verschiedene Dinge, die es im Wald gibt, ertasten mussten, ein Wettrennen, Müll

finden oder den Hindernislauf. Dabei rannten wir mit einem Geweih auf dem Rücken zwischen Bäumen entlang. Das war ganz schön schwierig. Am besten fand ich das Weltkugelspiel. Da mussten alle an einem Strang ziehen, um die Weltkugel aus dem verschmutzten Universum in das saubere zu bringen. Zum Schluss aßen manche Kinder noch eine Wurst. Danach ging's in die Schule zurück. Die Waldjugendspiele gefielen mir sehr gut.

*Anna-Maria Qualmann, Kl. 3a*



## Grundschule Oberottendorf

### Unser Streitschlichteritag

am 13. Juni mit den Lehrerinnen Frau Werner, Frau Goßmann und der Schulsozialarbeiterin Frau Kohla und Schülern der 7. - 9. Klasse der Friedrich-Schiller Mittelschule. Um die Probleme des Alltages vor allem in der Schule gelassener klären zu können und für ein gutes Miteinanders gehört

oft die Klärung der Frage: Wie gehe ich mit Streit um und wie beende ich ihn fair? Die Schüler unserer Grundschule setzten sich mit diesem Thema in den letzten Jahren immer wieder auseinander. In diesem Schuljahr halfen uns das Streitschlichterteam mit den zwei Lehrerinnen und der



#### Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen

Das Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen erscheint 14-täglich. Es wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (03535) 489-0, Telefax: (03535) 489-115,  
Fax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55

- Herausgeber:  
Die Stadt Neustadt in Sachsen

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Der Bürgermeister der Stadt Neustadt in Sachsen Herr Manfred Eisner

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

- Anzeigenannahme/Beilagen:  
Geschäftsstelle Sebnitz  
Herr Matthias Riedel, 01855 Sebnitz, Hertigswalder Straße 9,  
01855 Sebnitz, Telefon (03 59 71) 5 31 07, Fax (03 59 71) 5 1145,  
E-Mail: matthias.riedel@wittich-herzberg.de  
- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Einzel Exemplare können gegen Kostenerstattung beim Verlag bestellt werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Schulsozialarbeiterin dabei. In einer Gesprächsnachlese mit unseren Drittklässlern erfuhren wir, wie ihnen dieser Tag gefallen hat. Die Kinder merkten sich, dass Menschen sich auch manchmal streiten dürfen und dass das zum Leben gehört. Außerdem, dass Streitschlichter Schüler sind, die von Streithähnen gebeten werden, beim Lösen eines größeren Konflikts zu helfen, wenn sie es allein nicht schaffen. Wichtig ist ebenfalls, dass sie unparteiisch sind und keinen von beiden bevorzugen. Außerdem können Streitschlichter gut zuhören und haben eine Ausbildung gemacht. Wie verlief nun der Vormittag? Die älteren Schüler stellten in jeder Klasse einen Streit und die Phasen der Schlichtung dar. In einer Reflektionsphase wurde anschließend darüber gesprochen. In Interaktionsspielen auf dem Schulhof bemühte sich Frau Kohla, viele Kinder einzubeziehen. Die Spiele waren für uns neu und interessant. Wieder im Klassenzimmer, sollten nun unsere Schüler ihre Gefühle und Stimmungen zeigen. Die Streitschlichterteams stellten in den Klassen dafür Situationen vor, und die Grundschü-

ler entschieden sich an einem Stimmungsbarometer, wie sie das gerade Gehörte für sich erlebt haben. Viel Spaß hat es unseren Kindern bereitet, nun selbst einen Gefühlswürfel zu basteln oder auch eine Tangramfigur herzustellen. Als wir die verschiedenen Figuren sahen, schlussfolgerten alle, dass wir Menschen ja auch verschieden aussehen und das ist gut so.

Es war dann ganz schnell Mittag, und wir verabschiedeten uns voneinander. Als Geschenk übergaben die älteren Schüler in jeder Klasse das Modell einer Brücke mit dem Hinweis an die Jüngeren, dass wir über Brücken gehen müssen, wenn wir uns Menschen vertragen und einen Streit beenden wollen.

Bei den drei Erwachsenen und den Streitschlichtern der Mittelschule möchten wir uns nun ganz herzlich bedanken. Wir haben gespürt, dass in diesem Projekt viel Vorbereitungszeit und Arbeit steckte. Es ist aber auch eine gute Sache, wenn ältere Schüler ihr Wissen an jüngere weiter geben. Vielleicht finden wir wieder einmal eine Gelegenheit, zusammenzuarbeiten. Nochmals danke!  
*U. Beck, Beratungslehrerin*

entdeckten auch die anderen Gruppen ihren gut versteckten Schatz. Vorsichtig wurden die Truhen geöffnet ... Schöne Steine und „Goldmünzen“ lagen darin. Jedes Kind suchte sich seinen Glücksstein aus. Zur Stärkung gab es danach

für alle Wiener und Saft. Leider mussten wir bald wieder zur Schule zurück. Ein schöner, spannender Nachmittag ging zu Ende.

Vielen Dank lieber „Diddi“ Thomschke für deine Unterstützung!



## Evangelische Grundschule Hohwald

### Können wir das jetzt nicht jede Woche machen?,

fragte uns Nils aus der 2. Klasse am Abschlusstag unserer Mittelalterwoche. Unter dem Motto „Allerley Spielerey“ fanden Eltern, Schüler und Gäste sich am 07.06.2013 zu einem mittelalterlichen Familien-nachmittag zusammen. Echte Ritter kämpften für uns und erhoben die Sieger des Knappenturniers in ihren Stand. Die Knappen und Burgfräuleins der 1. bis 4. Klassen versuchten sich in Kerzen ziehen, Schnitzen oder trainierten ihr Können mit Schild und Schwert auf dem Schulhof. Von Barden begleitet konnten alle Speis und Trank genießen. Alles in Allem war dies der gelungene Ausklang einer lehrreichen Woche in einer vergangenen Zeit. Da wurden Taschen mit der Hand genäht, Spiel-

zeuge gebaut, Lederarmschienen angepasst und Heilkräuter entdeckt. Außerdem erfuhren wir, dass wir auch ohne etwas zu sagen bei Gott sein können. Ein Vasall des Markgrafen zu Meißen unterrichtete uns im Schwertkampf und der Herr des Valtensberges erklärte uns, dass ein echter Ritter auch singen und dichten können musste. Bei der Knappenprüfung zum Ende der Woche, kämpften alle gemeinsam an Stationen mit Armbrust, Hufeisen und Stelzen um den verdienten Ehrenknappentitel.

An diesem Familiennachmittag sind wir ein Stück näher zusammen gerückt, nicht zuletzt, weil zahlreiche Helfer im Hintergrund den Kindern ein gelungenes Fest erst ermöglicht haben.



### Die geheimnisvolle Schatzsuche

Am Freitag, 14.06.2013, begaben sich die Hortkinder der Grundschule Oberottendorf auf eine Schatzsuche. Was wird sie dort erwarten? Moritz erzählt dazu: „Zuerst sind wir mit „Diddi“ (Herrn Thomschke) in den Oberottendorfer Park gelaufen. Dort las er uns eine Sage aus unserem Ort vor. Dann wurden wir in Gruppen aufgeteilt und es ging los. An verschiedenen Stationen konnten wir Aufgaben rund

um die Natur, Rätsel und einen Quiz lösen.

Aber wo war der Schatz? Wir hatten immer noch nichts gefunden. Doch auf einmal rief unser Gruppenleiter: „Die Schatzsuche beginnt.“ Alle Kinder rannten los und stürzten sich in die Büsche! Das war sehr aufregend und lustig. Die Gruppe von Lotta fand als erste ihre Schatzkiste. Die Freude war groß. Was mag wohl drin sein? Nach und nach



## Goethe-Gymnasium Sebnitz

### Zwei Schüler beim Bundesfinale „Jugend debattiert“

Die 11. Bundesfinaltage „Jugend debattiert“ in Berlin sind Geschichte. Trotzdem werden sie für Einige in guter Erinnerung bleiben, kamen doch zwei von den vier sächsischen Teilnehmern aus unserem Gymnasium. So war es selbstverständlich, dass auch ein Fanclub, bestehend aus fünf Schülern und drei Lehrern die offizielle Delegation in Berlin unterstützte. Ob als Debattant, Juror oder Zuschauer erlebten wir spannende und qualitativ hochwertige Debatten. Paul Päppler und John Kretschmar

bewiesen, dass sie zu Recht zu den besten 32 Schülern Deutschlands in ihrer Altersgruppe zählen. Wenn unser Gymnasium im Finale, das am Samstag im Haus der Kulturen der Welt stattfand, „nur“ durch Frau May in der Jury vertreten war, sind wir stolz darauf, mit Paul und John zwei Schüler an unserem Gymnasium zu haben, die unter den ca. 150.000 beteiligten Schülern aus über 800 Schulen Deutschlands zu den 32 Besten gehören. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung.

### Hilfe für Flutopfer im Raum Bad Schandau

Am 10.06.2013 fuhren die Schüler der Jahrgangsstufe 12 zum Aufräumen nach Bad Schandau. Eigentlich hätten die Schüler sich nach den anstrengenden Abiturprüfungen ausruhen können, aber nein. Sie organisierten ein paar Tage vorher schon einen Kuchenbasar zu Gunsten der Flutopfer. Da in Bad Schandau jede helfende Hand benötigt wurde, sagten wir einen Tag

später die geplante Biologie-Exkursion der Klasse 11 ab und konnten wieder 50 kräftige Helfer zum Einsatz schicken. Am 26.06.2013 fand der 3. UNESCO-Sponsorenlauf statt. Aus aktuellem Anlass spendeten wir den Großteil des Geldes, welche die Schüler in diesem Jahr erlaufen an die Flutopfer im Raum Bad Schandau.

*Ch. Roscher, stv. SL*

## 15 Jahre Förderschule Polenz

### Das musste gefeiert werden!

Am 31. Mai fand unser Hoffest anlässlich des 15-jährigen Bestehens unserer Schule statt. Es sollte ein ganz besonderes Fest werden. Bereits eine Woche vorher wurden alle Vorbereitungen für das Jubiläum getroffen. Im Mittelpunkt sollte unser neu gestalteter Hof stehen. Leider spielte das Wetter nicht so mit, wie wir das wollten. Trotzdem ließen wir uns unsere gute Stimmung nicht vermiesen und feierten einfach im Schulhaus. Alle freuten sich auf die vielen geladenen Gäste, die Eltern, Erzieher und Verwandten unserer Schüler, die Mitglieder des Fördervereins, ehemalige Mitarbeiter und auch ehemalige Schüler. Schulleiter Herr Steglich eröffnete das Fest mit einer Danksagung an den ehemaligen Vorstand unseres Fördervereins für die zuverlässige Arbeit und tolle Unterstützung unserer Schule bei vielen Vorhaben.

Mit Spannung warteten unsere Schüler dann auf ihren Auftritt bei „The voice of Polenz“. Und das Programm war der Knaller. Mit viel Kreativität und vor allem Mut sangen und tanzten alle Schüler auf der Bühne zu den angesagtesten Songs der aktuellen Hitparade. Ob Schlager oder Pop, alle Beiträge waren fantastisch. Zur Belohnung gab es dann noch eine wunderschöne Luftballonblume und ein Eis. Für unsere Gäste wurden danach natürlich noch leckerer Kuchen, Kaffee und selbst gebackene Waffeln aufgetischt. Beim Filzen und Basteln von Hüten entdeckte so mancher ungeahnte Fähigkeiten. Die Kinder (und Erwachsenen) konnten sich außerdem als Feen oder Hexen schminken lassen. Hübsche Blumen und Marienkäfer aus Luftballons wurden geformt. Großer Andrang war auch bei der Ausstellung von Bil-

dern und Fotos sowie der Schülerzeitung „Die Polenzer Lesemäuse“. Gern schauten sich besonders die ehemaligen Schüler und Mitarbeiter an, was alles in den letzten 15 Jahren geschaffen wurde. So manch einer fand sich auf den vielen Bildern wieder

und erinnerte sich an unvergessliche Begebenheiten, von denen es in unserer Polenzer Förderschule reichlich gab und gibt. Vielen Dank allen fleißigen Helfern für dieses gelungene Fest.

*Annegret Prokoph*



## Kita Sonnenland Polenz

### Neues von der Schmetterlingsgruppe

Seit Mitte April beobachten die Kinder der Schmetterlingsgruppe was sich im und am Teich für Tiere tummeln. Schon bei unserem ersten Besuch haben wir Frösche entdeckt, die sich zu diesem Zeitpunkt in der Paarungszeit befanden. Da sich die Schmetterlingskinder sehr für die Frösche und deren Entwicklung interessierten, haben wir gemeinsam mit den Kindern beschlossen, ein Projekt „Rund um den Frosch“ zu gestalten. Wir besuchten einmal pro Woche mit Kescher und Kamera die Frösche, um die Metamorphose des Frosches vom Laich bis hin zum Frosch genau zu beobachten. Unsere Beobachtungen haben wir mit der Kamera festgehalten und sichtbar für unsere Eltern an der Tür befestigt. In

unserer Projektzeit stand natürlich ganzheitliches Lernen im Vordergrund.

Wir malten einen Frosch, lernten den frechen Frosch Flip im Fingerspiel mit unserer Praktikantin Annegret kennen, gestalteten einen Teich mit Froschlaich und musizierten in Begleitung einer Klanggeschichte vom Frosch. Mehrere Wochen haben wir beobachtet, Erfahrungen sammeln können, den Lebenszyklus eines Frosches kennengelernt. Zum Ende unseres Projektes durfte sich jedes Kind Bildkärtchen mit nach Hause nehmen, um auch den Eltern von unseren Abenteuern am Teich zu erzählen.

*Bis bald*

*Die Schmetterlingskinder und Frau Philipp*



## Kita „Unterm Himmelszelt“

### Rund um Fit

Für die evangelische Kindertagesstätte „Unterm Himmelszelt“ in Langburkersdorf gab es am 31.05.2013 keinen Zweifel, es wird wohl regnen. Aber das geplante Sommerfest sollte deswegen nicht ins Wasser fallen. Kinder, Eltern, Großeltern und Erzieher/innen würden einfach näher zusammenrücken und die Stationen zum Thema „Gesundheit mit allen Sinnen erfahren“ in der Einrichtung miterleben.

Die Gruppenzimmer waren bereits sommerfestlich umgestaltet, als 15:00 Uhr die Gäste eintrafen. Eltern und Großeltern brachten zahlreiche Kuchen, Salate, Brote und Würstchen mit, die nach der Eröffnung durch Pfarrer Schellenberger und die Leiterin der Kita, Nicolle Ehnert, für das leibliche Wohl und Geselligkeit sorgten.

Später begleitete ein Stempelheft die Kinder, Eltern und Großeltern von Station zu Station durch das Haus. Wechsel-Arm-Bäder und ein Stand mit frischem Mineralwasser erinnerten an Kneipp und die Heilkraft von Wasser. Mit einem selbstgestalteten Fußtastweg aus Naturmaterialien und einem Massageangebot der Physiotherapie Kretschmer wurde auf die Themen Fühlen, Wohlfühlen und Entspannung aufmerksam gemacht.

Eine weitere Station sprach besonders den Geruchssinn an.

Verschiedene getrocknete Kräuter und Blüten luden die Kinder und Erwachsenen zum Riechen und Befüllen von Duftsäckchen ein.

Auch den Geschmackssinn konnte man an einer anderen Station unter Beweis stellen. Wer traute sich mit verbundenen Augen zu kosten?

Ansprechend war auch die Teddyklinik der Naturheilpraktikerin Frau Kaden. Die Kinder nutzten die Gelegenheit, um über die Krankheiten ihrer Teddys ins Gespräch zu kommen und wenn nötig, Verbände anzulegen. Pünktlich 16:15 Uhr versammelten sich alle Kinder und Gäste im Sportraum, um das Theater mit dem Hohnsteiner Kasperle nicht zu verpassen. Dicht gedrängt wurde das, zum Teil temperamentvolle, Geschehen verfolgt. Brachte das Krokodil alle zum Lachen, wurde es ganz schön laut ...

Für die tatkräftige Unterstützung durch die Eltern, Großeltern und allen anderen Helfern möchten wir uns recht herzlich bedanken. Ebenso bedanken wir uns beim städtischen Bauhof für die zur Verfügung gestellten Biertischgarnituren und bei der Firma Estatech für die großartige Hilfe beim Auf- und Abbau.

*Das Team der evangelischen Kindertagesstätte „Unterm Himmelszelt“*



### Neues vom Knirpsenland



### Übernachtung im Kindergarten und das Gespenst war immer dabei

Als wir, mit den zukünftigen Schulkindern am 15.05.13 unsere Abschlussfahrt zur Burg Stolpen unternahmen, ahnten wir noch nicht, wie schnell wir das Burrgespenst von Stolpen wieder sehen werden. Schon lange freuten sich unsere Kinder auf den traditionellen Tag der Übernachtung im Kindergarten. Die Taschenlampen lagen längst griffbereit zu Hause. Am 07.06. gegen 17:30 Uhr war es dann so weit. Bei einem gemeinsamen Abendbrot wurden von den Kindern schon die ersten wichtigen Fragen gestellt: „Wie lange dürfen wir aufbleiben? Wo gehen wir hin? Wie lange laufen wir, wird es da schon dunkel?“

Die leckeren Würstchen und das Brot waren verputzt, nun konnte es losgehen. Doch was war im Eingangsbereich los? Ein leises Wimmern war zu hören! In den Grünpflanzen versteckt, fanden wir unser Burrgespenst von Stolpen. Es zitterte, wie ebenso ein Gespenst zittern kann!

Wie war es nur hier hergekommen? Unter Tränen erzählte es uns, dass der Burgschatz gestohlen wurde und wir ihm doch bitte bei der Suche helfen sollten. Mit einem lauten „JA“ freuten sich die Kinder wie verrückt auf die Schatzsuche. Aber wo suchen?

Ein Brief, der an der Tür steckte, gab uns einen wichtigen Hinweis. Eine bunte Orientierungskarte mit einem roten Kreuz sollte uns den Weg zeigen. Jetzt konnten wir starten! Im Stadtpark entdeckten wir endlich die ersten Spuren. Der Geldmopser musste einen Wagen benutzt haben. Die Spuren führten zum Bruno-Dietze-Ring, am Feld entlang, Richtung Wassertretbecken, hinein in den dunklen Wald. Von da an liefen die Kinder plötzlich so ganz in unserer Nähe! Waren doch nicht alle so mutig? Schatten hinter den Bäumen, Laubrascheln oder merkwürdige Geräusche begleiteten uns

bis zu Götzinger Höhe. Irgendwie erleichtert waren unsere Kinder schon, als sie die vielgeliebte Ziege entdeckten. Jetzt waren sie in Sicherheit, aber vom Schatz war weit und breit keine Spur. Im Rucksack von Frau Moh hatte es sich das Gespenst bequem gemacht, nur der Kopf mit dem roten Kopftuch schaute heraus. Glücklicherweise sah es nicht aus, aber alle Kinder gaben ihm das Versprechen nicht eher aufzugeben, bis der Schatz gefunden wird. Die gesamte Strecke lösten die Kinder fleißig Rätsel. Für jede richtige Antwort bekamen sie ein Puzzleteil. Schon einige Teile waren so zusammengekommen, aber noch immer nicht konnte man den Fundort erkennen. Bei Marie zu Hause, am Hirtenberg, legten wir eine kleine Rast ein. Frisch gestärkt mit Saft und Eis machten wir uns wieder weiter auf die Suche nach dem Burgschatz. Uns tat das Gespenst langsam leid. Traurig lies es den Kopf hängen. Endlich gegen 21:45 Uhr waren wir im Kiga. Dort gab es das letzte Puzzleteil. Nun mussten noch mal alle ran, wie wild setzten sie das Puzzle zusammen und stellten fest, der Schatz ist ja im Sandkasten vergraben! Großes Schimpfen machte sich breit. Viele Kinder stellten sich die Frage: Warum die große Runde? Egal, jetzt musste aber der Schatz ausgegraben werden. Tief unten war eine große Kiste im Sand versteckt. Ein lauter Jubelschrei klang durch die einbrechende Nacht. Wir hatten unser Versprechen gehalten! Die Kinder wollten nun dem Burrgespenst das Gold überreichen. Aber wo war es hin? Der Rucksack war leer, nur ein Zettel lag darin. Darauf stand:

*Danke ihr Lieben, der Schatz gehört euch! Ihr habt Mut und Tapferkeit bewiesen, schwere Aufgaben gelöst und fest zusammengehalten. Das muss belohnt werden.*

*Euer müdes Burrgespenst*



Es war einfach weg, na ja, wie es eben mit Gespenstern so ist. Müde schliefen auch wir auf unseren Matratzen ein. Am anderen Morgen wartete auf uns ein ganz leckeres Frühstück. Die Kinder sagen DANKE den Muttis von Frederic, Lily, Lena und Marie. Nachdem alle satt waren, konnten wir noch einen schön gedeckten Tisch bewundern. Gebastelte Burgen, Gespenster und

natürlich eine bunte gefüllte Zuckertüte lagen für die Großen bereit. Die Freude war groß, das werden die Kinder nie vergessen!

**Wir wünschen unseren Schulanfängern einen guten Start in der Schule sowie viel Erfolg und Spass beim Lernen!**

*Frau Moh, Frau Schmid & das Team vom Knirpsenland*



### Knirpse erobern den Urzeitpark!

„Sag mal Hans, wo warst du denn den ganzen Tag?“ „Hallo Jette, ich war mit unseren Knirpsen unterwegs. Setz dich mal zu mir, ich erzähl dir von unserem Ausflug ...“

Bei strahlendem Sonnenschein konnten unsere kleinen Dino-Forscher, der Gruppe von Frau Schön und Azubi Herr Lange, endlich ihren Kindertagsausflug nachholen. Wochenlang beschäftigten sie sich bereits mit verschiedenen Arten der Dinos und ihren Lebensgewohnheiten, blätter-

ten in Kinderlexikas und sammelten Infos in der Bibliothek - dann war es so weit - mit dem ASB-Bus ging's auf nach Sebnitz. Im Urzeitpark staunten die Kinder über die großen Tiere und erfuhren bei einer kleinen Führung noch eine Menge Wissenswertes über das Leben der Dinosaurier. Nach einem anschließenden Eis-Snack an der Forellenschenke ging es wieder zurück ins Knirpsenland. Vielen Dank dem Team des Urzeitparks und unserem Fahrdienst! :-)



### Neues aus dem Pfiffikus



#### Pfiffikuswaldspürnasen

Hallo ihr lieben Leute, hier mal wieder ein Gruß aus dem Pfiffikus. Am 17.06.13 konnten wir nun endlich unseren Waldexkursions-Kindertag nachholen. Der Wettergott meinte es ja Anfang Juni mit allen nicht so gut, aber heute war nun rabenstarkes Wetter und alle meine Pfiffiküsse flogen aus meinem Nest, in den Wald. Ich bin schon mal vorausgeflogen, in Richtung Götzinger Höhe und habe im Wald so allerlei für meine kleinen Pfiffiküsse vorbereitet.

Ich hatte mir im Wald ein schattiges Plätzchen gesucht und nach und nach kamen alle und versuchten meine kleinen Rätsel und Spiele zu lösen. Sie sollten z. B. Baumrinde mit dem Stift auf ein Blatt Papier bringen, mit geschlossenen Augen den Wald fühlen oder ein Waldmemory lösen.

Endlich hatten alle Kinder die Aufgaben gelöst, schon knurrte mir mein kleines Bäumlein. Das Knurren wurde immer lauter, aber Tannenzapfen schmecken mir nun mal nicht, also flog ich fix auf die Götzinger Höhe. Dort hab ich schnell mal alles abgecheckt und mit dem Küchenchef in die Töpfe geguckt. Beim Kosten hab ich mir natürlich gleich mal wieder meinen Schnabel verbrannt, aber es war so lecker, da konnte ich einfach nicht anders.

Der Herr Küchenchef hat mit seinem tollen Team ein ganz leckeres Mittagessen für mei-

ne über 120 Kindergartenpfiffiküsse gezaubert. Alle konnten im Biergarten sitzen und wir ließen uns von den netten Damen der Götzinger Höhe bedienen.

Nachdem mein Bäumlein gut gefüllt war, ließ ich mir meinen Dessertlölchi schmecken und rälkelte mich zur Mittagspause auf der Blumenwiese am Aussichtsturm. Dort hab ich dann meinen Pfiffiküssen erzählt, dass heute mal der Mittagschlaf ausfällt. Da war natürlich die Freude groß, denn auf dem Rückweg konnten alle noch mal ausgiebig im Wald spielen.

Die kleinen Kindergartenpfiffiküsse sind nach dem Essen wieder in mein großes Nest gegangen und haben ganz schnell geschlafen und vom Wald geträumt.

Um 14:00 Uhr waren wir dann alle wieder im Pfiffikusnest angekommen. Dort bekam noch jede Pfiffikus-Waldspürnase eine kleine Entdeckerlupe als Geschenk. So können sie dann beim nächsten Waldbesuch noch einmal alles ganz genau untersuchen.

Am Ende möchte ich noch mal ein RIESENGROSSES RABENDANKESCHÖN an das ganze Team der Götzinger Höhe schicken. Ganz, ganz lecker hat's geschmeckt und es war toll organisiert. Vielen, vielen Dank

*Eure Oberwaldspürnase Pfiffikus*





### Mit den Kindern für die Kinder

Teilzuhaben an den gemeinsamen Projekten der Kinder-einrichtung ist für die Kinder unserer älteren Gruppe Freude und Gewinn. So erlebten es die Kinder um Frau Pelant und Frau Leiwelt. Um ein tolles Zuckertüten-Abschlussfest zu feiern, gestalteten Eltern, unsere

Kinder und Erzieherinnen einen Kuchenverkauf am Rathaus Neustadt. Alle Köstlichkeiten fanden reißenden Absatz. Mein Dank gilt meinen Kindern und Erzieherinnen allen Eltern und besonders Frau Haufe und Frau Gänge.

*K. Hultsch, Kita-Leiterin*



### Schillers Schüler werden 20 Jahre alt - ein Rückblick

In den folgenden Ausgaben des Neustädter Stadtanzeigers wollen Schillers Schüler ihre Geschichte vorstellen. Vieles ist passiert in nahezu zwanzig Jahren und bei fast fünfzig Inszenierungen. Im April dieses Jahres feierten wir Geburtstag - hier wollen wir alle die unzähligen Mitspieler und anderweitig beteiligten, alle Gäste und Mithstreiter, alle Helfer und Zuschauer teilhaben lassen an den Höhen und Tiefen, vor allem jedoch an den Höhen von zwanzig Jahren Amateurtheater in Neustadt in Sachsen.

#### Folge 18: Das Jahr 2010

Nach den vielen Aufführungen des „Dschungelbuchs“ im Dezember war zunächst Aufräumen im Probenraum angesagt, eine Tätigkeit, die unseren Neigungen und Leidenschaften eher weniger entspricht. Doch der Tag der offenen Tür war vorzubereiten und eine weitere Neuerung stand ins Haus. Der Gewerbeverein „Julius-Mißbach“ e. V., Organisator des großen Bürgerballs

in der Neustadthalle, hatte uns für die Begrüßung der Gäste vorgesehen. Lisa, Laura, Adrian und Tommy stellten sich dieser Herausforderung, in Kostümen der vier Jahreszeiten und ... sie absolvierten diese Aufgabe bravourös. Natürlich gab es ein Casting und wieder vielversprechende, neue, junge Talente für unsere Bühne. Leandra, Anne und Kristin kämpften sich begeistert durch die diversen Aufgaben, die die Neulinge bei uns zu bestehen haben.

Anfang Februar begannen wir mit den Proben zu „Willem Tell“, ließen aber parallel das „Dschungelbuch“ noch nicht außer Acht. Das hatte einen einfachen Grund. Auf der Suche nach neuen Auftrittsorten war ich auf eine Ausschreibung des Chemnitzer Schauspielhauses für ein Theatertreffen gestoßen und hatte prompt unsere Bewerbung abgeschickt. Wir wurden genommen und durften „Das Dschungelbuch“ dort auf der großen Bühne spielen. Von zweiundzwanzig Gruppen in

Chemnitz gelang es gerade mal zweien, das Haus komplett zu füllen und eine davon waren wir! Kurzum, über 430 Zuschauer, proppenvoll, einige saßen sogar auf den Treppen, und alle bejubelten Mowgli und seine Freunde. Boah, waren wir stolz!

Ach, nur einen Tag vor der Abreise nach Chemnitz spielten wir schon einen Teil des „Willem Tell“ anlässlich der Schweizer Literaturtage in der Stadtbibliothek. Und am Montag danach fuhren wir einmal mehr nach Berlin. So langsam sollten wir Mengenrabatt bei den Musicals bekommen - diesmal war es „Dirty Dancing“. Wie immer ein großartiges Erlebnis.

Nach den Osterferien ging es weiter mit unserer Version des Schillerschen Klassikers über den Schweizer Freiheitskämpfer. Bei uns kämpfte er allerdings in der Sächsischen Schweiz, und so einige aktuellpolitische Anspielungen und Gesellschaftskritiken brachten wir auch noch unter. „Willem Tell“ alias Marcel stand dann zum ersten Mal in Radebeul auf der Bühne. Das Publikum hatte Tränen in den Augen vor Lachen. Immer wieder prustete es irgendwo im Zuschauerraum.

Weitere Aufführungen folgten, unter anderem beim Straßenfest, beim Sommertheater der Neustadthalle, beim Stolpener Herbstfest und noch etliche Male auf unserer Studiobühne, dort unter anderem für eine Truppe rüstiger Senioren, die inzwischen zu unserem Stammpublikum zählten und

es sich bis heute nicht nehmen lassen, uns mindestens einmal im Jahr zu besuchen.

Das Schuljahr ging mit einem gemeinsamen Bowling in der „Kugel“ zu Ende, das wir mit der Jahreshauptversammlung verbanden und bei dem wir die alte Chefin Lisa auch als neue wählten.

Der Herbst gehörte dann (nahezu) ganz den Vorbereitungen des Winterstücks. Wir hatten uns in diesem Jahr vorgenommen, Astrid Lindgrens „Ronja Räubertochter“ zu inszenieren. Kristin, die erst im Januar zu uns gekommen war (und deren große Schwester auch schon einer unserer Stars war), bekam die Hauptrolle. Die Rollenauswahl erfolgt im Übrigen bei uns immer demokratisch, das heißt, der aus Schülern bestehende Vorstand beschließt, wer welche Rolle bekommt. Nur die „Großen“ aus der 10. Klasse können sich eine Rolle wünschen, da es ihr letzter Auftritt ist. Tommy und Basti gaben die Räuberchefs, beide Lisa Maries waren die Mütter, aber der heimliche Star des Stücks war Adrian als Glatzen-Per. Keiner stirbt so schön wie er. Doch auch alle anderen glänzten, egal ob Lele als Ronjas Freund Birk, Jakob und Josie als Rumpelwichte oder Lisa und Laura als echt fiese und gemeine Wilddruden. „Ronja“ hatte traditionell am ersten Freitag im Dezember Premiere und brachte es einmal mehr auf sieben Vorstellungen mit wieder um die 1200 Zuschauer. Abschließend möchte ich einmal mehr eine Lanze bre-



Die Räuberbande in „Ronja Räubertochter“ mit Tommy, Anne, Lele, Ika, Jojo und Adrian (v. l.)

chen für unsere Techniker, die jedes Mal alle Hände voll zu tun haben, aber nur ganz selten einmal im Rampenlicht stehen. Bei „Ronja“ waren es Oli, ruhig und souverän an den

Lichtreglern, und Marc, der ... nun ja, eben Marc ist. Danke euch beiden, und Dank auch an alle anderen Techniker, die vor euch kamen und die euch folgen werden.



Marcel als Willem Tell und Basti als Landvogt im (säggs'schen) Zwiegespräch



## Die Volkshochschule informiert

### 13H 40902 N

#### Englisch - Intensiv-Wochenkurs

##### A1/1 - Ferienkurs

(Teilnehmer ohne Vorkenntnisse)

Bitte mitbringen: „Key Starter A1“, Kursbuch mit CD, Cornelsen Verlag,

ISBN: 978-3-06-020812-8

Mo. - Fr., 15.07.2013 - 19.07.2013;

08:00 - 13:00 Uhr, 5 x 6 UE

### 13H 40912 N

#### Englisch - Intensiv-Wochenkurs

##### A1/2 - Ferienkurs

(Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen)

Mo. - Fr., 22.07.2013 - 26.07.2013;

08:00 - 13:00 Uhr, 5 x 6 UE

### 13F 50304 N

#### Computerschreiben - Ferienkurs

Mo. - Fr., 15.07.2013 - 19.07.2013;

08:30 - 11:45 Uhr, 5 x 4 UE

Die Kurse finden in der Geschäftsstelle Neustadt, Karl-Lieb-knecht-Straße 2, statt. Anmeldungen persönlich, telefonisch oder über [www.VHS-SSOE.de](http://www.VHS-SSOE.de), Tel.: 03596 604523

## Aus dem Vereinsleben



### Veranstaltungen des ASB-MehrGenerationenHaus



**Kreative Köpfe gesucht,** denn es soll ein Ideenmarkt für die ganze Familie mit bunten Ständen, vielfältigen kreativen Ideen und verschiedenen Präsentationen **am 27. Oktober 2013 in der Neustadthalle** werden. Wir suchen kreative Ideen für Haus, Hof und Garten, Wohnideen, Modeideen, Schönes, aber

auch Verrücktes für den Alltag. Im Rahmenprogramm gibt es eine Modenschau mit besonderen Strickmodellen. Beteiligen Sie sich als kreativer Akteur, der gern seine Ideen weitergeben möchte. Aber auch als Aussteller besonderer Ideen sind sie gefragt! Ihre Exponate können Sie natürlich

zum Kauf anbieten. Die Weitergabe Ihrer Ideen liegt uns besonders am Herzen, deshalb sollten Sie gemeinsam mit Groß und Klein an diesem Nachmittag tätig sein. Haben Sie ein besonderes Hobby, eine kreative Idee, dann lassen Sie es uns wissen und sind Sie dabei, beim

**„Ideenmarkt“ am 27. Oktober 2013, 13:00 - 18:00 Uhr** in der Neustadthalle in Neustadt in Sachsen. Anmeldungen bis 31.07.2013, nähere Infos im ASB MehrGenerationenHaus Sächsische Schweiz unter 03596 604710 oder [mgh@asb-neustadt-sachsen.de](mailto:mgh@asb-neustadt-sachsen.de).

### Angebote für Erwachsene

#### Rückersdorfer Treffpunkt - Frühstück im Gemeindezentrum!

Das nächste Mal treffen sich die Rückersdorfer zum gemeinsamen Frühstück im Gemeindezentrum Rückersdorf, Termin: Di, 09.07.2013, Treff: 09:00 Uhr, Ende gegen 12:00 Uhr

#### Stammtisch für ehrenamtlich Engagierte

Zahlreiche Frauen und Männer unterstützen die Arbeit des MGH ehrenamtlich. Am Stammtisch **Dienstag, 09.07.2013** treffen sie sich, um Veranstaltungen auszuwerten, nächste Termine zu erfahren und sich bei Kaffee und Ku-

chen zu unterhalten. Dazu gibt es immer wieder Neues zu erfahren. Zeit: 16:00 - 18:00 Uhr, Anmeldung erwünscht!

#### BeratungsCafe im MGH

Am Mittwoch, 10.07.2013 sind im MGH wieder zwei MitarbeiterInnen der Agentur für Arbeit und des Jobcenters Pirna zu

Gast. Herzlich willkommen sind alle, die mehr wissen wollen zu Rente, Nebenverdienst, Bildungsmöglichkeiten u. a., Zeit: 09:00 - 11:00 Uhr im MGH

### Angebote für Familien

#### Liebe Eltern,

unsere Eltern-Kind-Gruppen, incl. Sportgruppen, verabschieden sich ab 11. Juli in die Sommerpause und treffen sich dann ab 02. September wieder zu den gewohnten Zeiten. Bis dahin wünschen wir allen großen und kleinen Besuchern eine schöne Zeit!

#### Angebote in den Sommerferien:

In den Sommerferien können sich Eltern oder Großeltern mit ihren Kindern und Enkeln in unserem Haus treffen, um gemeinsam zu spielen. Während Sie einen Kaffee genießen und sich austauschen, können ihre Kinder u. a. im Sandkasten Burgen bauen oder im Pool planschen. Ein

Mittagessen ist nach vorheriger Anmeldung möglich (Änderungen sind vorbehalten). **Zeitraum:** 24.07. bis 07.08. jeweils **mittwochs** von 10:00 - 11:30 Uhr, **Mittagstisch:** 11:30 Uhr, **Familienfrühstück:** 26.07.13, um 09:00 - 12:00 Uhr, nur mit Anmeldung möglich! Kleinkindbetreuung in der Ferienzeit nach Absprache möglich!

#### Wald Bad Fest im Waldbad Polenz

##### Samstag, 13.07.2013

Das ASB MGHs beteiligt sich wieder am Waldbadfest in Polenz, welches von der Kulturinitiative Polenz e. V. organisiert wird. Dieses Jahr haben wir im Waldbad Polenz einen Grund mehr zu feiern! Das Bad wird 85 Jahre alt. Dieses Jubiläum begehen wir mit unserem

jährlichen Waldbadfest. Wieder haben wir viele Spiel- und Sportangebote für Kinder und Familien, Musik mit dem Frauenchor Polenz und dem Schalmeyenorchester, Ballonfliegen und Live-Musik am Abend. Beginn: 14:00 Uhr, Familien-

programm bis 18:00 Uhr, Live-Musik: 19:00 Uhr  
**Moilität wird im ASB MGH GROSS geschrieben!**  
 Neue Programme auch für ihre Feriengestaltung im Sommer! Die mobilen Mitarbeiterinnen des ASB MGH sind flexibel,

aktiv und Mobil unterwegs. Die Angebote haben sich erweitert. Neben dem spannenden Fuhrpark für Kinder gibt es nun auch Bildung „aus dem Koffer“, z. B. Reise um die Welt, Recycling, Musik & Entspannung, Seilen, Knoten,

Binden, Niedrigseilgarten etc. Kompetente Beraterinnen und Ferienbetreuerinnen stehen Ihnen gern für Ihre Anfragen, Planung, Wünsche zur Verfügung: 03596 604710 (Jana Dittrich)

## Sommerferienprogramm

### 1. Ferienwoche

(täglich frischer Mittagstisch)

#### Mo., 15.07. Land Art

Egal, ob Steine, Blätter, Zweige oder Blüten - heute gestalten wir fantastische Kunstwerke aus Dingen, die wir in der Natur finden ... Bitte bringt Euch ein **Getränk für unterwegs** mit! Zeit: 09:00 - 12:00 Uhr, beitragsfrei!

**Di., 16.07. Schlemmervormittag mit Obst & Schokobrunnen**  
 Heute gönnen wir uns etwas

besonders Leckeres und sorgen mit schokoladigen Früchten für reichlich Glücksgefühle. Doch wisst ihr auch, wo Schokolade herkommt? Diese und weitere Fragen müsst ihr bei unserem Schoko-Quiz beantworten. Zeit: 08:30 - 12:00 Uhr

#### Mi., 17.07. Fotostory

Eure Fantasie ist gefragt. Entwickelt aus Euern Schnappschüssen eine individuelle Bildergeschichte. Wir sind schon

gespannt auf viele interessante Stories. Zeit: 08:00 - 12:00 Uhr

#### Do., 18.07. Bowling in der „Kugel“

Heute kämpfen um den Titel „MGH-Bowling-Meister“.

Natürlich wartet auf den Gewinner auch ein toller Preis!

Zeit: 09:00 - 12:00 Uhr

#### Fr., 19.07. Ausflug ins „Steinreich“

Wir entdecken bizarre Felsen, durchwandern tiefe Schluchten

und dichte Wälder. Überall verbergen sich Geschichten und Rätsel aus vergangenen Zeiten. Können wir die Geheimnisse heute lüften? Bitte denkt an festes Schuhwerk, eine **Rucksackverpflegung** und die **Einverständniserklärung** eurer Eltern! Treff/Rückkehr: 08:15 Uhr/15:45 Uhr.

**Bitte meldet euch bis 12.07.13 an!**



### „Hoch vom Sofa!“

Jugendliche im ASB MGH beantragten im April das Jugendprojekt „Hoch vom Sofa!“ - eine Aktion der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Kooperation mit der Liga der freien Wohlfahrtsverbände Sachsen und der just - Jugendstiftung Sachsen auf der Grundlage des Programms „TeilHABE ist mehr als TeilNAHME“ des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales. Das Aktionsprogramm „Hoch vom Sofa!“ will Jugendl-

che dazu ermuntern, sich einzumischen. Gemeinsam mit den Mitarbeitern des Jugendtreffs wurden Ideen gesammelt und diskutiert. Der Projektantrag wurde durch die Jugendlichen verfasst. Im Mai fiel die Entscheidung, unser Projekt war eines der 41 Auserwählten. Die Jury bestand aus einem Fachbeirat und Jugendlichen. Nun sind wir mitten in den Vorbereitungen für die Umsetzung unseres Projektes „Moderner Jugendtreff“. Die Übergabe erfolgte am 29.05.13 im ASB



Mehrgenerationenhaus. Handwerklich aktiv werden wir dann in den Ferien am 7./8. August 2013. Wir freuen uns über viele fleißige Helfer.

Bei einem Abschluss-Grillfest haben alle Interessierten am 9. August 2013 die Chance unseren neu gestalteten Jugendtreff anzuschauen.



## Der SSV Neustadt/Sachsen informiert

### Punktspiele Kreisoberliga

**SG Kesselsdorf-SSV Neustadt 4 : 1, SSV Neustadt-VfL Pirna Copitz II 3 : 0, SSV Neustadt-SV Pesterwitz 1 : 1**

In Kesselsdorf war für Neustadt nichts zu holen. Man gestaltete das Spiel zwar gleichwertig. Aber die besseren Chancen hatten die Hausherren. Erst mit dem Halbzeitpfeiffiel der Gegentreffer und nach der Pause dann eine harte Schiedsrichterentscheidung.

Rinke schützte mit dem angelegten Arm seinen Oberkörper vor einem Schuss und bekam diesen auch genau dagegen. Der Handelfmeter führte zum 2 : 0. Winter verkürzte nach einem schnellen Angriff und einer tollen Eingabe von Weber auf 2 : 1. Doch danach nutzte Kes-

selsdorf bei zwei Standards seine Kopfballüberlegenheit und schlug Neustadt klar mit 4 : 1. Gegen die zweite Vertretung vom VfL Pirna Copitz konnten die Pilz-Schützlinge drei Punkte einfahren. Eine über weite Zeit gute Partie der Hausherren nutzte Winter schon nach zwei Minuten zum 1 : 0. Die folgenden zwei Treffer erzielte Mania, der die zahlreichen Chancen für Neustadt auch in Tore ummünzte. Gegen Pesterwitz sahen die Zuschauer einen müden Sommerkick. Das Remis im Volksbank-Stadion ging in Ordnung. Pesterwitz war bis in die Schlussviertelstunde optisch überlegen. Erst danach war Neustadt mindestens gleichwertig und

hätte das Spiel bei der nötigen Cleverness auch für sich entscheiden können. Den 1 : 1 Ausgleich erzielte kurz vor der Pause C. Müller. Seine Ballannahme und der satte Torsschuss waren aus einem Guss. Zuvor war Pesterwitz früh in Führung gegangen. Am Ende ein gerechtes Remis, da sich beide Mannschaften nicht mit Ruhm beleckerten. Unsere zweite Vertretung unterlag in

Saupsdorf 5 : 0. Am Sonntag, 30.06.2013 empfängt der SSV Neustadt den Hartmannsdorfer FV zum letzten Heimspiel der Saison 2012/2013.

Anstoß ist 15:00 Uhr im Volksbank Stadion. Die Mannschaft freut sich auf zahlreiche Zuschauer. Weitere News und Ergebnisse rund um unseren Verein finden Sie unter [www.ssv-neustadt-sachsen.de](http://www.ssv-neustadt-sachsen.de) und bei Facebook.





## Vereinsausfahrt des Förder- und Heimatvereins Schloss Langburkersdorf am 15.06.2013

Auch in diesem Jahr gingen Mitglieder des Vereins für einen Tag auf Reisen. Ziel war das Zittauer Gebirge. Wieder einmal zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite. Nach den schlimmen Ereignissen der letzten Wochen, war das ein wirkliches Glück.

Mit dem Bus fuhren wir durch die Dörfer der Oberlausitz und hatten dabei einen schönen Ausblick auf die vielen, meist gut gepflegten Umgebendhäuser. Die blühende Natur ist ja um diese Jahreszeit immer eine Augenweide. Auch die Fernsicht war toll, so dass wir bekannte Berge, wie zum Beispiel Lausche oder Jeschken gut sehen konnten. Dazu erhielten wir von Frau Rothe, unserer Reiseleiterin, interessante und vielseitige Informationen über diese Gegend, umfangreich und kurzweilig. Nach einer kleinen Rundfahrt erreichten wir unser erstes Ziel, nach Oybin, wo wir ein Wahrzeichen, den 582 m hohen Töpfer, erklimmen wollten. Den steilen Aufstieg nahmen wir allerdings mit der Bahn, die ganz schön schnaufen musste, um uns alle nach oben zu befördern. Von oben hatten wir nochmals einen einmaligen Ausblick und es wartete das Mittagessen. Gut gestärkt ging es wieder abwärts. Manche entschieden sich nun für den Fußmarsch, die anderen für die Bahn. In Oybin hatten wir Zeit für einen Bummel, ein Eis, einen Kaffee oder einen

Aufstieg auf den Berg Oybin. Anschließend setzten wir unsere Rundfahrt durch das Zittauer Gebirge mit dem Bus fort, bevor wir mit der Schmalspurbahn nach Zittau fuhren. Dort erwartete uns ein einheimischer Stadtführer zu einem Rundgang, der uns auf humorvolle Art die Sehenswürdigkeiten seiner Stadt näher brachte und seinen Vortrag mit zahlreichen Episoden untermalte. Beim anschließenden Abendessen im Innenhof des „Klosterstübls“ saßen noch einmal alle in gemütlicher Runde zusammen und wer wollte, konnte zur Besichtigung in den angenehm kühlen Braukeller hinabsteigen. Schließlich brachte uns der Busfahrer sicher wieder nachhause.

Für alle Beteiligten war es ein sehr schöner Tag mit viel Sehenswerten, einer Fülle an Informationen, Zeit für Gespräche und natürlich viel Spaß. Wir bedanken uns deshalb ganz herzlich bei den Organisatoren des Schlossvereins und besonders bei unserem bewährten Reiseunternehmen Steglich, das den Tag nach unseren Wünschen plante und gestaltete und für den lockeren, problemlosen Ablauf sorgte.

Ein großes Dankeschön an den Busfahrer und Frau Rothe, die uns eine sehr angenehme Begleitung waren.

*Sigrun Hobohm*

## Volkssolidarität e. V. Ortsgruppe Neustadt

### „Rosenträume an der Neiße“

Wir laden unsere Mitglieder und alle Freunde unseres Vereines zur Tagesfahrt am Mittwoch, dem **17. Juli 2013**, herzlich ein.

Ca. 09:00 Uhr fahren wir in den Rosengarten nach Forst und werden dort über 900 Rosensorten bewundern können. Im Preis von 45 EUR ist enthalten: die Busfahrt mit Reiseleitung, das Mittagessen das Kaffeetrinken und der Eintritt.

Telefonische Anmeldungen sind ab sofort möglich unter

604790 Frau Jäger, 603790 Frau Heil, 501312 Frau Winkler (ab 30.06. auch unter) 602394 Frau Sterl.

Wir freuen uns auf die Busfahrt durch eine schöne Landschaft und auf die herrliche Rosenwelt.

Nach der Anmeldung teilen wir Ihnen die genauen Abfahrtszeiten an den einzelnen Zustiegsstellen mit.

*Für den Vorstand Sterl, Jäger*



## Aus unserem Vereinsleben

### Richtig atmen, wandern, reisen ...

Wieder einmal hatten wir die Ernährungsberaterin Frau Wünsche in unserer Begegnungsstätte zu Gast. Diesmal brachte sie uns einen großen Kräuterstrauß mit, womit wir gerade jetzt, zu jeder Mahlzeit, unser Wohlbefinden verbessern können. Dann erläuterte sie uns, wie man richtig, also bewusst, atmen soll. Meist atmen wir verkrampft, zu flach und unvollständig, weil es unbewusst und automatisch geschieht. Frau Wünsche zeigte uns anhand verschiedener einfacher Atemübungen, wie wir körperliche und seelische Verspannungen lösen können. Damit die Atemluft in den ganzen Körper, d. h. in jedes Organ gelangt, empfiehlt sich die Bauchatmung, die man in entspannter Lage durchführen soll. Man muss den richtigen

Atemrhythmus finden, indem man durch die Nase in den Bauch hinein atmet und doppelt so lange ausatmet. Dabei werden bestimmte Blockaden gelöst, die Durchblutung verbessert und somit die Sauerstoffversorgung des ganzen Organismus optimiert. Denn die richtige Atmung ist das Fundament für ein gesundes Leben. Anschließend durften wir noch verschiedene, selbst zubereitete Brotaufstriche und einen leckeren Kuchen probieren.

Für unsere nächsten Zusammenkünfte im Monat Juni haben wir eine Wanderung nach Hohnstein zum Brand, eine Reise zur Talsperre Malter und einen Bowlingnachmittag vorgesehen.

*Irene Schlegel*



## Pistolenschützenverein Neustadt in Sachsen e. V.

**Bezirksmeisterschaften in den KK-Disziplinen vom 01.06. - 02.06. 2013 in Dresden**

Auch zu den Bezirksmeisterschaften waren die Schützen des PSV Neustadt wieder sehr erfolgreich.

So erkämpften unsere Schützen in den Einzeldisziplinen insgesamt 14 Einzelmedaillen davon sechs Bezirksmeistertitel, vier zweite Plätze und vier dritte Plätze.

Herzlichen Glückwunsch den Bezirksmeistern:

Florian Baumgarten, Henry Hirte, Anke Matthes, Olaf Haspel, Manfred Simon und Peter Thomas.

In der Mannschaftswertung wurden zwei Bezirksmeistertitel und ein 2. Platz erreicht. Mit diesen guten Ergebnissen können unsere Schützen mit großen Erwartungen zu den Landesmeisterschaften nach Leipzig fahren. Hier gilt es mit sehr guten Leistungen die Limits für die Deutschen Meisterschaften in München zu erreichen.





## SSV 1862 Langburkersdorf e. V. informiert

### Wir haben es geschafft und sagen DANKE

Was gehört zu einem Aufstieg dazu? Richtig. Eine grandiose Aufstiegsfeier! Aber bevor diese stattfinden konnte, mussten die Jungs beider Mannschaften des SSV 1862 Langburkersdorf zeigen, weshalb die Zuschauer und Sponsoren so zahlreich auf dem Jahnsportplatz erschienen sind. Das Freundschaftsspiel der 1. gegen die 2. Männermannschaft entschied der Aufsteiger ganz klar mit 8 : 1 für sich. Als dann die Frauenmannschaft von ihrem Auswärtsspiel im Stadion eintraf, durfte endlich gefeiert werden. Mit Musik, Kuchen und Ge grillten, Sekt, Bier und allerlei anderen Getränken ließ es sich wunderbar aushalten, denn

spätestens an diesem Tag wurde allen klar, der Wettergott ist SSV 1862 Langburkersdorf-Fan. Bei strahlend blauen Himmel störte dann auch die ein oder andere Bierdusche nicht, die gemäß großer Vorbilder nicht fehlen durfte.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns die ganze Saison über unterstützt und uns die berauschende Abschlussfeier ermöglicht haben. Dem Trainerstab, der Vereinsleitung, allen Sponsoren, den Grill- und Getränkemeistern, den Fans und unseren Familien und Freunden.

Mehr Eindrücke von dem Wochenende und Interessantes vom Verein auf [www.ssv-1862.de](http://www.ssv-1862.de).



### Besuch im Landmaschinen-Museum

Mitglieder des Fördervereins Historische Entwicklung Landmaschinenbau Oberlausitz HELO und ehemalige Fortschrittswerker besuchten kürzlich das Landtechnik-Museum in Caslav, eine Zweigstelle des Prager Landwirtschaftsmuseums.

Beeindruckend die Vielfalt der ausgestellten historischen Traktoren und Landmaschinen, die vor Jahrzehnten die Arbeit in der Landwirtschaft entschei-

dend veränderten. Noch hat auch Neustadt eine Chance, Fortschritt-Maschinen und einzelne Erzeugnisse aus den Betrieben Stolpen, Singwitz, Kirchschau und Bischofswerda für die Nachwelt zu erhalten, noch leben viele Wissensträger.

Im Schloss Langburkersdorf besteht eine reale Chance, eine solche Ausstellung schrittweise zu verwirklichen.



Ein Funktionsmuster des tschechischen Mähdreschers SM 500, der zugunsten des E 516 nicht in Serie produziert wurde.

## Ski alpin

### 2. Wettkampf des Inline-Cups 2013 - Steina-Rugiswalde-Ebersbach am 08.06.2013

Am Samstag, dem 08.06.2013 war am „Ulbersdorfer Gletscher“ der 2. Wettkampf unseres Inline-Cups 2013 geplant. Nach „gefühlten“ Monaten mit Dauerregen hofften wir nun endlich mal, trockenes Wetter zu bekommen. Nach dem Prinzip: „Die Hoffnung stirbt zuletzt“ ließen wir uns weder von kräftigen Regenschauern am Vormittag noch von der prognostizierten 70%-igen Regenwahrscheinlichkeit unseren Optimismus nehmen. Und was keiner für möglich hielt, wurde Realität. Bei prachtvoller Inlinewetter trafen sich 51 Sportler des SV Steina 1885, des TSV Ebersbach und des SC Rugiswalde sowie viele Fans zu einem Vielseitigkeitsinlineslalom.

Nach dem Aufstellen des Fahnenmastes und einem Probelauf ging es dann in drei Wertungsläufen um die Platzierungen. Während unsere Kleinsten das ein oder andere Mal noch bremsen oder unfreiwillig einen Ausflug auf den Wiesenrand machten, ging es bei den Schülern schon ganz schön zur Sache. Auch die Vatis ließen es sich wieder nicht nehmen, die Tagesbestzeit zu knacken - doch vergeblich. Die leckeren Kuchen unserer Muttis, Kaffee und kühle Getränke verkürzten die Zeit bis zur Siegerehrung. An dieser Stelle möchten wir uns einmal ganz herzlich bei der Gemeinde Hohnstein für die freundliche Unterstützung bedanken. Thi



### Einladung zur Stadtmeisterschaft

Der Skatclub „Ostsachsenbuben“ Neustadt führt am 06.07.2013 die Stadtmeisterschaft Neustadt durch. Gespielt werden zwei Serien zu je 48 Spielen mit deutschem Blatt. Der Spieleinsatz beträgt 10 EUR, Spielbeginn ist 09:30 Uhr im Erbgericht

Polenz. Jeder 4. Spieler gewinnt einen Preis. Der Sieger erhält den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Neustadt. Wir laden alle interessierten Skatspieler zum Mitspielen ein und wünschen „Gut Blatt“.

Röder/Vorstand



Immer gut informiert – Ihr lokales Amtsblatt

**Liebe Seniorinnen...Senioren!**

Zu unserem traditionellen  
**"Sommerfest"**

Laden wir Sie ganz herzlich ein für  
**Dienstag, den 09. Juli 2013, um 14:00**  
 in das Gebäude der Freiwilligen  
**Feuerwehr Langburkersdorf.**

Es erwartet Sie ein schönes geselliges  
 Nachmittag, untermalt von  
**Herrn Klaus Kestner mit**  
 seiner Hit Mix Live- und Disko-Musik.

Für die passenden schmackhaften  
 Gaumenfreuden sorgen wir immer die  
 fleißigen Kameraden der FFW Langburksdorf,  
 unterstützt von der Fleischerei F. Berge.

An Kaffee und Gebäck ist ebenfalls  
 ausreichend gedacht.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen  
 einen unterhaltsamen **"Grill-Nachmittag"**

Mit Ihrer GHD-Seniorenbetreuung,  
 den Kameraden d. FFW Langburkersdorf,  
 Herrn F. Kestner u. Fleischer F. Berge  
 sowie im Namen d. Stadtverwaltg. Neustadt



## Gebirgs- und Wanderverein

**Natur- und Heimatfreunde e. V.  
Neustadt in Sachsen**

**Wanderung vom 6. Juli 2013  
wird auf Samstag, 13. Juli  
2013 verlegt.**

Fußwanderung über 15 km  
 „Zu den Kreckwitzer Höhen -  
 Doberschütz - Klein Bautzen“,  
 Anfahrt mit eigenem PKW,  
 Badebekleidung mitbringen,  
 Treff: 08:00 Uhr Parkplatz  
 Mariba, Rückkunft 16:00 Uhr,  
 Führung Wanderfreund Gott-  
 fried Jobst, Tel. 03596 504018  
**Samstag, 20. Juli 2013**

„Durch die Dresdner Heide  
 und zurück“, Treff: 06:20 Uhr

Bahnhof Neustadt, Rückkunft  
 gegen 17:30 Uhr, Führung  
 Wanderfreund Dietmar Hinz,  
 Tel. 03596 500654

**Mitgliederversammlung  
Dienstag, 9. Juli 2013**

Fortsetzung des Videovortra-  
 ges „Reise in den Böhmer-  
 wald im Jahr 2005“, Beginn  
 19:30 Uhr im Bürgergarten.  
 Zur Esseneinnahme bitte be-  
 reits 18:30 Uhr die Plätze ein-  
 nehmen!

Wanderwart Gottfried Jobst

## Sonstiges

### Mühlen-Wanderung

#### 3. Frühlingsspaziergang rund um Rückersdorf

Am Sonntag, 09.06.2013 um  
 10:00 Uhr war es so weit. Wir  
 starteten unseren 3. Frühling-  
 spaziergang, zu der die Bürger-  
 initiative „Wir für Natur“ Rück-  
 ersdorf und der Landesverein  
 Sächsischer Heimatschutz e. V.  
 unter der Thematik Mühlen-  
 Wanderung eingeladen hatten.  
 Viele Rückersdorfer und Gäste  
 aus Nah und Fern waren der  
 Einladung gefolgt. Alle hatten  
 sich um die Eiche auf dem  
 Dorfplatz versammelt. Nach  
 einer kurzen Begrüßung und  
 der Vorstellung der einschlägig  
 fachkundigen Exkursionsführer  
 setzten sich 84 Wanderer in  
 Richtung Niederdorf in Bewe-  
 gung. Unterwegs wurde auf  
 den früheren Verlauf des Mühl-  
 grabens hingewiesen. Zweiter  
 Stopp war an dem einstigen  
 Mühlenstandort vor dem Ge-  
 höft Steinbrecher. Dietrich  
 Thomschke aus Oberottendorf  
 gab dazu einen geschichtlichen  
 Abriss, ergänzt wurde zu alten  
 Mühlenrechten durch Dietmar  
 Lenz aus Putzkau. Dann ging  
 es zu den in Rückersdorf be-  
 heimaten Straußen der Fa-  
 milie Steinbrecher. Alle waren  
 sehr angetan von der Größe  
 und Eleganz der imposan-  
 ten Großvögel. Neben einem  
 Straußenei, war es nicht nur für  
 die Kinder ein Höhepunkt, ein  
 zwei Tage altes Straußenküken  
 bestaunen zu können. Jetzt  
 folgte ein doch ziemlich stei-  
 ler Aufstieg zu Steinbrechers

Steinbruch. Von dort oben hat-  
 ten wir einen herrlichen Rund-  
 umblick über unsere Heimat.  
 Dietrich Thomschke erläuterte  
 an dieser Stelle die Gesteins-  
 beschaffenheit der Gegend.  
 Jetzt konnte man beim Blick  
 zum Himmel auch schon das  
 nahende Unwetter erahnen.  
 Und schon ging es zum näch-  
 sten Ziel, der Knochenmühle.  
 Auf dem ehemaligen Fabrikgelände der Knochenmühle befindet sich die Firma Lefro Thermoformung GmbH, die einen weiteren Betriebsteil in Berthelsdorf betreibt. Herr Lehmann, einer der Firmeninhaber, begrüßte gemeinsam mit seinem Produktionsleiter alle Gäste herzlich und informierte nach einem aufschlussreichen Einführungsvortrag zur Geschichte seiner Firma die Gäste über die Produkte und deren Entstehung, was alle sehr interessant fanden. Dann folgten wieder ängstliche Blicke Richtung Himmel. Nun aber schnell zum mittlerweile hergerichteten Picknick. Es sollte ganz locker und entspannt werden am wunderschönen Mühlteich der Familie Schiekkel, die die ehemalige Fabrikantenvilla bewohnt und die Wiese für das Picknick vorbereitet hatte. Alle beeilten sich dann beim Essen und der entschlossenen Ansage einiger Männer „Wir holen die Autos“ war es dann zu verdanken, dass auch mit Unter-



**Fitness- und Aerobicverein  
Neustadt/Sachsen '93 e. V.**

### Ein ganz großes Dankeschön!!

Am 8. Juni 2013 war es endlich so weit. Unser Verein feierte sein 20-jähriges Bestehen. Nach langer Vorbereitung und Planung konnte endlich unser Fest steigen. Gestartet haben wir mit verschiedenen Workshops. Es war für Jeden was dabei. In der anschließenden Pause konnte man sich bei Kaffee und Kuchen stärken oder wer Lust hatte in der Hüpfburg austoben und in der Bastelcke von Katrin Vogel etwas Hübsches gestalten. Danach haben die Mädels der Physiotherapie am Hohwald beim Zumba noch mal so richtig eingeheizt. Vielen Dank dafür, wir haben auf jeden Fall alle geschwitzt. Ein krönender Abschluss unseres Festes war natürlich das Programm unseres Vereins mit dem Titel „Reise durch die 20 Jahre“. Jede Gruppe

beziehungsweise die Trainer haben sich eine super Show ausgedacht. Wir waren alle begeistert und sehr stolz auf die Kinder und Trainer unserer Gruppen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitgliedern, Eltern und Angehörigen für die Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung bedanken. Alle die dabei waren dürfen sich angesprochen fühlen. Weiterhin danken wir unseren Sponsoren der Sparkasse und der Stadt Neustadt in Sachsen, sowie der Gärtnerei Gruschwitz für die schöne Tischdekoration, Getränkehandel Hentzschel für die extra Getränke und die Markt Apotheke für die kleinen Präsente. Nicht zu vergessen ein Dankeschön an die Sponsoren die noch ganz kurzfristig uns bereichert haben mit Äpfeln und Getränken für die Kids!

stützung von Pfarrer Albert mit seinem VW-Bus alle Gäste fast trocken nach Rückersdorf in das Gemeindehaus transportiert wurden. Also hatte uns, wie bei unserer ersten Wanderung, das Wetter wieder mal einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht, denn die Wanderung wurde an dieser Stelle auf Grund des drohenden Unwetters abgebrochen. Aber die elf selbstgebackenen Kuchen warteten ja schließlich im einladend vorbereiteten Ge-

meindehaus auch noch auf ihre Stunde. Schnell wurde mit vielen spontanen Helferinnen der Kaffee schon eher gekocht und dann war das Kuchenbuffet eröffnet. Im Anschluss haben freundlicherweise der Kreisbiodendenkmalpfleger Gerhard Schneider aus Pirna, der ehemalige Forstamtsleiter Frank Marschner aus Polenz, und Kai Noritzsch, zuständig für Waldökologie und Naturschutz im Forstbezirk Neustadt, die Besucher zu spezifischen Themen in

unserem Territorium informiert. Zum Abschluss brachte Dietrich Thomschke mit einer kleinen Geschichte die Gäste zum Schmunzeln. Pfarrer Albert lud alle Anwesenden zu einer Andacht im Anschluss in die Rückersdorfer Kirche ein. Über 50 Wanderer sind seiner Einladung gefolgt und haben sich - umgeben von den Eindrücken unserer wunderschönen bunt bemalten Bauernkirche - von seinen Inspirationen zum Thema „Mühlen“ anstecken lassen.

Der erste gemeinsame Gesang des alten Heimatliedes „Im schönsten Wiesengrunde“ erzeugte jedenfalls eine Gänsehautstimmung. Nach der Andacht konnte der Glockenturm bestiegen werden und der Kantor hat die Funktionsweise der Orgel erklärt. Nun bleibt nur noch, allen Gästen, Helfern und Sponsoren recht herzlich zu danken und im nächsten Jahr fangen wir dort an, wo wir in diesem Jahr aufhören mussten ...

*Birgit Grohmann*



## Aktionstag „Wasser“

### 100 Jahre Talsperre Malter - ein besonders Jubiläum zum Feiern, Informieren und Mitmachen

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. lädt am **20. und 21. Juli 2013** alle Wasser- und Gewässerbegeisterten recht herzlich zum Aktionstag „Wasser“ in das Strandbad Seifersdorf an die Talsperre Malter ein. Gemeinsam mit dem Umweltmobil des Projektes „Fluss Elbe - Unser gemeinsames Erbe“, dem Fisch- und Gewässersachverständigen Dr. Stefan Sieg, der Uni im Grünen e. V. und weiteren Partnern wollen wir bei Spiel, Spaß und interessanten Informationen den Lebensraum Bach näher unter die Lupe nehmen. Vor der wunderschönen Ku-

lisse der Talsperre laden der Aktionsstand des LPV, lustige und verblüffende Wassereperimente, Aktionen des Umweltmobiles, Basteln, Rätseln, Wissenswertes rund um das kleine Fließgewässer für Jung und Alt und eine kleine Ausstellung zum Staunen und Mitmachen ein.

20. Juli 2013 von 10:00 bis 18:00 Uhr, 21. Juli 2013 von 10:00 bis 17:00 Uhr  
Weiterführende Informationen erhalten Sie unter: [www.100-jahre-talsperre-malter.de](http://www.100-jahre-talsperre-malter.de), [www.baeche-lebensadern.de](http://www.baeche-lebensadern.de)

*Ines Thume, Projektkoordinatorin*

## Urlaub ohne Schuldgefühle

### Malteser kümmern sich um Pflegebedürftige zuhause

Wer Angehörige pflegt und deshalb keine Erholung findet, kann aufatmen. Die Malteser bieten allen, die für die Urlaubszeit jemand suchen, der die Angehörigen versorgt und ihnen Sicherheit gibt, bundesweit einen besonderen Urlaubs-Service: Der Hausnotrufdienst, der per

Knopfdruck Hilfe rund um die Uhr ermöglicht, ist die Absicherung für Urlaubszeiten für bedürftige Angehörige. Mit diesem Dienst ist Hilfe für die Bedürftigen nur einen Knopfdruck weit entfernt. An fast 40 Standorten in Deutschland kann zusätzlich der ambulante Pflegedienst der Malteser in Anspruch

genommen werden. Interessant dabei: auch der Gesetzgeber macht mit. Denn: ist eine Pflegeperson wegen Erholungsurlaub an der Pflege gehindert, übernehmen die Pflegekassen für maximal vier Wochen die notwendige Ersatzpflege. Das können bis zu 1.470 Euro sein. Damit der Urlaub aber nicht mit zuviel Bürokratie verbunden

ist, übernehmen die Malteser die dafür nötige Antragstellung gleich mit.

Selbstverständlich kann die Betreuung und Pflege auch dauerhaft in Anspruch genommen werden. Mehr Informationen gibt dazu Pierre Kurth, Ansprechpartner der Malteser für den Hausnotruf, unter 0351 4355542.

## Willkommen im Zirkus „Frechdachs“

Zu einer Zirkusvorstellung der besonderen Art hatten die Kinder der Sozialpädagogischen Tagesgruppe „Frechdachs“ des ASB Neustadt/Sa. ihre Eltern am 07.06.2013 eingeladen. Mit viel Ausdauer und Engagement überlegten sie sich selbst kleine Darbietungen. So verzauberte unser Patric sein Publikum mit allerlei Verwandlungstricks und der Schlangenbeschwörer lies eine Stoffschlange zu selbst gemachter Flötenmusik tanzen. Ein Artist

balancierte Rad fahrend Gegenstände auf seinem Kopf, Angie zeigte wahre Kunststücke mit Reifen und lief über ein Seil. Zwei Clowns sorgten für Spaß bei den Zuschauern. Alle gemeinsam wurden die jungen Künstler zu Musikern, sie sangen ihren Eltern Lieder von einer wunderschönen Familie und dem Zirkusleben vor. Im Anschluss an die Vorstellung gab es Kaffee und Kuchen, den die Kinder selbst gebacken hatten.

*Yvonne Weber*



## Bereitschaftsdienste

### Bereitschaftsdienst

(alle Angaben ohne Gewähr)

**Rettungsleitstelle Pirna**

**Tel.: 03501 49180**

### Kinderärzte und HNO-Arzt

Im Notfall bitte die Rettungsleitstelle in Pirna anrufen.

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist ab sofort zu den nachfolgenden Zeiten: Mo, Di, Do von 19:00 Uhr, Mi und Fr von 14:00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen von 07:00 Uhr, jeweils bis 07:00 Uhr des folgenden Tages über die Rettungsleitstelle in Anspruch zu nehmen.

### Zahnärzte

jeweils von 09:00 - 11:00 Uhr. In dringenden Fällen außerhalb der Sprechzeiten über die Rettungsleitstelle, Tel.: 03501 49180

Telefon:

**29./30.06.2013**

DS Kowalow, Am Plumpenberg 1

Langburkersdorf

03596 604671

**06./07.07.2013**

Dr. Böhmer, Pirnaer Landstraße 2

Stolpen

035973 26435

### Apotheken-Notbereitschaft

Die Apotheken sind durchgehend dienstbereit. Die Dienstbereitschaft findet täglich von 08:00 Uhr morgens bis 8:00 Uhr morgens des Folgetages statt. Wenn Sie eine Notdienstapotheke benötigen, rufen Sie bitte unter der Nr. 03591 19222 an oder erkundigen Sie sich unter [www.apotheken.de](http://www.apotheken.de). Folgende Apotheken haben am Wochenende in der o. g. Zeit in unserer Region Notdienst für dringende Rezepte:

**29.06.2013**

Marien-Apotheke Sebnitz

01855 Sebnitz, Schandauer Straße 2

035971 5960

Apotheke Demitz-Thumitz

01877 Demitz-Thumitz, Hauptstraße 45

03594 713125

**30.06.2013**

Stadt-Apotheke Neustadt

01844 Neustadt, Dresdner Straße 2

03596 503075

**06.07.2013**

Engel-Apotheke Neustadt

01844 Neustadt,

Wilhelm-Kaulisch-Straße 20

03596 5082370

**07.07.2013**

Löwen-Apotheke Stolpen

01833 Stolpen, Markt 2

035973 24830

### Frauen- und Kinderschutzhaus

erreichbar rund um die Uhr über die

Rettungsleitstelle

03501 49180

### Tierärztliche Klinik - immer dienstbereit

Dr. Düring, Alte Hauptstraße 15, Stolpen,

OT Rennersdorf

035973 2830

## Kirchennachrichten



### Kirchennachrichten

#### Evangelische St. Jacobi Kirche

Wir laden zu den Gottesdiensten in die **St. Jacobi-Kirche** ein.

Parallel zum Hauptgottesdienst findet jeden Sonntag Kindergottesdienst statt.

Gottesdienste können nachgehört werden - bitte im Pfarramt anfragen!

#### Samstag, 29.06.

09:30 Uhr Andacht zum **Zuckertütenfest** der Ev. Kindertagesstätte, Pfr. Schellenberger

#### Sonntag, 30.06., 5. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Regionaler Waldgottesdienst im Pfarrwald Lauterbach

#### Sonntag, 07.07., 6. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst zum Taufsonntag mit Taufe und Tauferinnerung, anschließend Gemeindeversammlung, Pfr. Schellenberger  
Kollekte für eigene Gemeinde

#### Wir laden ein zu einer lebendigen Gemeinde

##### Für unsere Kinder

**Christenlehre:** montags im Kirchgemeindehaus, Hospitalstr. 2  
Sommerpause und dann wieder **ab Mo., 02.09.2013**

**1. und 2. Klasse:** 15:00 Uhr - 15:45 Uhr

**3. und 4. Klasse:** 16:30 - 17:15 Uhr

**Powerkids: (5./6. Klasse):** immer mittwochs

17:00 - 18:30 Uhr im „Schafstall“ im Pfarrhaus, Kirchplatz 2 -

**ab 04.09.2013**

##### Konfirmanden:

Klasse 7, dienstags, 16:30 Uhr im „Schafstall“- **ab 03.09.2013**

Klasse 8: dienstags, 16:30 Uhr im Diakonat, Dresdner Str. 8 -

**ab 03.09.2013**

##### Junge Gemeinde ( im Schafstall)

freitags 19:30 - 23:00 Uhr - **ab 30.08.2013**

##### Für Frauen

##### Frauenkreis:

Mittwoch, 10. Juli, 17:00 Uhr Sommerfest im Pfarrgarten

##### Frauenkreis für Jüngere:

Donnerstag, 18. Juli, 20:00 Uhr

##### Mit der Bibel

**Gebetskreis für die Kirchgemeinde:** Mittwoch, 03.07. und 07.08., 20:00 Uhr

**Alpha Bibelkreis:** Dienstag, 09.07., 23.07. und 06.08., 20.08., 20:00 Uhr

**Taizé:** Montag, 08.07., 18:00 Uhr, Sakristei in der St.-Jacobi-Kirche

**Bibelstunde:** mittwochs 18:30 Uhr im Diakonat

**Bibelstunde Seniorenheim Berthelsdorfer Straße:**

Donnerstag, 04.07. und 05.09., 09:30 Uhr

##### Für Senioren

**Seniorentreff: Sommerpause Juli/August** und der nächste Donnerstag, 12.09. 14:00 Uhr im Kirchgemeindehaus

##### Kirchenvorstand

Dienstag, 02.07. und 03.09., 19:00 Uhr im Diakonat

##### Kirchenmusik:

Kurrende - montags, 14:45 Uhr im Kirchgemeindehaus,

**ab Mo., 02.09.2013, 15:45 Uhr**

Jugendchor I (Kl. 5 - 7): dienstags, 18:00 Uhr im KGH,

**ab Di., 03.09.2013**

Jugendchor II (ab Kl. 8): freitags, 18:00 Uhr im KGH,

**ab Fr., 06.09.2013**Kantorei: montags 19:30 Uhr im Kirchgemeindehaus **ab Mo., 02.09.2013**Kammerchor: immer mittwochs, 20:00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
Posaunenchor: dienstags, 19:15 Uhr in der Sakristei, **ab Di., 03.09.2013****Veranstaltungen in den Dörfern****Sommerpause****Langburkersdorf und Polenz**

Frauendienst: Montag, 09.09., 14:00 Uhr im „Erbgericht“ Polenz

Frauenkreis: Sommerpause Juli/August

**Grüne Damen und Herren**

Mittwoch, 10.07. und 21.08., 10:00 Uhr Treffen im Seniorenheim im Wintergarten

Ev.-Luth. Pfarramt Neustadt, Kirchplatz 2, 01844 Neustadt,  
Tel. 503039, Fax: 501923, [www.kirche-neustadt.de](http://www.kirche-neustadt.de), E-Mail:  
[info@kirche-neustadt.de](mailto:info@kirche-neustadt.de)**Katholische Kirche St. Gertrud****13. Sonntag im Jahreskreis 29./30.6.**

Sa., 17:00 Uhr heilige Messe - Hochfest der Apostel Petrus und Paulus

So., 08:00 Uhr heilige Messe

**14. Sonntag im Jahreskreis 6./7.7.**

Sa., 17:00 Uhr heilige Messe - Heilige Maria Goretti

So., 08:00 Uhr heilige Messe

**Heilige Messen an den Werktagen**

Mi., 03.07., 18:00 Uhr Heilige Messe - Fest des Apostels Thomas

Fr., 05.07., 18:00 Uhr Heilige Messe

Mi., 10.07., 18:00 Uhr Heilige Messe

Fr., 12.07., 18:00 Uhr Heilige Messe

**Sonstige Vermeldungen**

Di., 09.07., 19:00 Uhr Jugendabend in Sebnitz

Krankenbesuche nach Absprache

Die diesjährige **Religiöse Kinderwoche** zum Thema „**Wer glaubt, ist nicht allein**“ findet vom **15. - 19.07.2013** in **Sebnitz** statt. Für Obst- und Kuchenspenden sind wir dankbar.Pfarrer: Edward Wasowicz, Struvestr. 5, 01844 Neustadt,  
Tel. 03596 603380

Sprechzeit: nach jeder Hl. Messe bzw. nach Terminabsprache

Pfarrer: Alexander Paul i. R., Finkenbergstr. 15, 01855 Sebnitz,  
Tel. 035971 53511

Sprechzeit: nach Terminabsprache

Pfarrbüro: Neustadt, Frau Richter Di 15:30 - 17:00 Uhr, Do 09:00 - 11:00 Uhr

Finanzen: Neustadt, Herr Henneberg, Fr 09:30 - 11:30 Uhr

**Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde  
Lauterbach - Oberottendorf mit den Kirchorten  
Bühlau und Rückersdorf****Sonntag, 30.06., 5. Sonntag n. Trinitatis**

10:00 Uhr Waldgottesdienst für alle Gemeinden in der Umgebung mit anschließendem Essen aus den Feldküchen in Lauterbach

**Sonntag, 06.07.**

14:00 Uhr Abenteuerwochenende im Biotop in Lauterbach

**Sonntag, 07.07., 6. Sonntag n. Trinitatis**

10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss des Abenteuerwochenendes in Lauterbach

19:30 Uhr Predigtgottesdienst in Oberottendorf

**Zusammenkünfte:****Kindervormittag 14:00 Uhr**

Biotop Lauterbach, 06.07.

**Kinderkreis 15:00 Uhr**

Lauterbach, Donnerstag, 04.07.

**Junge Gemeinde**19:30 Uhr Lauterbach/Oberottend.  
jeden Freitag in Lauterbach**Gesprächskreis**

20:00 Uhr Rückersdorf, 16.07.

**Offener Frauenkreis: (mit Kinderbetreuung)**

09:00 - 11:15 Uhr

Lauterbach, Mittwoch, 03.07.

**Frauendienste:**

14:00 Uhr Oberottendorf, 02.07.

14:00 Uhr Rückersdorf, 09.07.

**Bibelstunde:**

10:00 Uhr Lauterbach, 10.07., 24.07.

**Chorproben nach Vereinbarung**

im Wechsel in Lauterbach/Oberottendorf

19:00 Uhr montags

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lauterbach-Oberottendorf mit den Kirchorten Bühlau und Rückersdorf, Tel. 035973 26401/26412

**Jehovas Zeugen****Zusammenkunftszeiten:****Sonntag 09:30 Uhr**

Öffentlicher Vortrag und Wachturmstudium

**Freitag 19:00 Uhr**

Versammlungsbibelstudium, Theokratische Predigt diensts chule und Dienstzusammenkunft

**Zusammenkunftsort:****Werner-von-Siemens-Str. 8****01844 Neustadt/Sachsen****Themen der öffentlichen Vorträge für Juni/Juli 2013**

30.06.2013 Sei wählerisch in deinem Umgang

07.07.2013 Diene Jehova mit einem freudigen Herzen

[www.jw.org](http://www.jw.org)

Anzeige